

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. erg.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile ober
deren Raum 15 Pfg.
Medanten die Petitzeile 50 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 151.

Freitag den 2. Juli

1886.



Wiener Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon

(für Damen abgedondert)

1 Schützenhofstrasse 1

im Eckhaus der Langgasse.

Empfehle mich den hochgeehrten Herrschaften im feinen exacten Haar- und Bartschneiden, Frisiren und Rasiren bei feiner Bedienung, billigen Preisen und sehr vortheilhaftem Abonnement. Perücken und Toupets für Herren und Damen in unübertrefflich schöner Ausführung. Anfertigung von jeder Art Haararbeiten. Garantie für prima Schnitthaare und ausgezeichnete Arbeit. Zöpfe (1a Qualität Haare) von Mark 5.— an.

Amerikanisches Kopfwaschen.

C. Brodtmann, Coiffeur aus Wien.

14149

Fußgerechte Schuhe.



Wie wichtig es ist, ein Paar Stiefel zu besitzen, welche dem Fuße bequem passen und im Gehen keinerlei Beschwerden verursachen, weiß wohl jeder Mensch. Geradezu Pflicht der Eltern ist es, ihren Kindern gesunde Füße zu erhalten, denn meist in den Kinderjahren wird der Fuß schon durch sogenannte Modeschuhe verdorben. Es ist aber vielfach die Meinung verbreitet, als seien solche Stiefel ganz unförmlich und deshalb nicht zu tragen und doch können dieselben obengenannte gute Eigenschaft besitzen und dabei jedem Geschmack



in Betreff der Form, Eleganz und Feinheit Rechnung tragen. Wer sich von dem Gesagten überzeugen will, dem empfehle ich meine Schuhmacherei und bin sicher, daß es mir gelingen wird, jeden Auftrag auf's Beste auszuführen.

Jacob Kern, Schuhmachermeister, 39 Nerostraße 39.

187

Wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels sind verschiedene ganz moderne

Umhänge, Paletots, Regenmäntel etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben bei

S. Eichelsheim-Axt, Langgasse 39, 1 St.

Gleichzeitig empfehle mich im

1428

Anfertigen von Costümen,

einfache wie elegante, bei prompter und reeller Bedienung.



Kaufte 6 1/2 Mille Havana-Ausschuss-Cigarren von hochfeiner Qualität. Offerire dieselben per 100 Stück Mk. 5.50, Proben à 6 Pf.

614 Herrmann Saemann, Kirchgasse 47.

Corsetten.

Preisgekrönt aus
Deutsch-

Pariser Corsetten
Füll, Uhrfedern,
Kinder-Corsetten
Preise. Das Neueste
Korshaar.



den ersten Fabriken
lands.

in größter Auswahl,
Geradhalter und
zu äußerst billigem
in Corsetten mit
Einlage.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

12882

Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Hemden-Einsätze

in größter Auswahl bei

17676 Aug. Weygandt, Langgasse 8.

Schlaf-Divans

empfehle in jeder Größe mit completem Bettinhalt in neuester, eleganter und solider Ausführung unter Garantie **C. Hlegemann, Häfuergergasse 4.**

71

Bekanntmachung.

Zum Schutze der Getreidefelder sind die Feldschützen angewiesen worden, wie bisher bei Begehung ihrer Schutzbezirke mit Vogeldunst in die Sperlingshaaren zu schießen. Es wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 26. Juni 1886. Der Erste Bürgermeister.
J. B. Geh.

Termin-Kalender.

Freitag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von ca. 100 Stück Original-Ölgemälden, in dem Versteigerungssaale Delaspéestraße 6. (S. heut. Bl.)

Aechtes Culmbacher Bier

im
Garten von C. Zinserling,
31 Kirchgasse 31. 1391

Silberne Medaille

Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.

H. von Gimborn,

Emmerich a. Rh. und s'Heerenberg (Holland):

Apothekenbitter 1.20 und 70 Pf.

(Schutzmarke No. 99.)

Bitter-Liqueur 1.20 und 70 Pf.

bei Herrn C. Hack, Wiesbaden. 207

Frischer Salm.

1236 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Neue

1426

Früh-Moja-Kartoffeln

eingetroffen bei **J. Vloth, 19 Mauergasse 19.**

Wein,

mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis
65 Pfg. zu verk. Off. unter C. B. C.
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Treppenleitern,

Pneimer, Waschbütten u. dergl., sowie alle Holz- und
Siebwaaren für Küchen- und Haushalt empfiehlt
1348 **Röhmelsberger, Saalgasse 22.**

Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische
mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.),
Garnitur in Plüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische,
Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Ge-
fündebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit
Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung
Mainzerstraße 40. 18106

Zu verkaufen

sind aus einer Pension verschiedene
wenig gebrauchte Zimmer-Ein-
richtungen, als: Garnituren, Polstermöbel, Chaise-
longue, Divans, Sessel, Secretäre, Herrnschreib-
tisch, ovale Tische, Pfeilerspiegel, Sopha-Spiegel,
Buffet, Ausziehtisch, Rohrstuhl, Betten, Rippische,
Notenständer u. dgl. Erped 551

Neue, elegante Kinderwagen billig zu haben
1493 **Mauergasse 15.**

Thee-Agentur.

Wir suchen einen guten

Agenten.

Kirschner & Kaufmann,
Thee-Großhandlung, Hamburg. 1306

Bekanntmachung.

Von mehreren meiner werthen Abnehmer ist mir der Wunsch
geäußert worden, das **Schrotbrod** in die Wohnung zu senden.
Zu diesem Zwecke bitte ich Bestellungen **direct an mich** zu
richten. Das **Schrotbrod** wird den bisherigen Verkaufs-
stellen vom 1. Juli ab nicht mehr geliefert und ist nur noch
in der unterzeichneten Bäckerei, **Ludwigstraße 10** und deren
Filiale **Michelsberg 3**, zu haben.

Hochachtungsvoll

1136 **Wiesbadener Maschinen-Betriebs-Bäckerei,**
G. Thormann.

Aus meiner Mehl-Niederlage
empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
	Mk. 1.—	Mk. 2.—	Mk. 3.90

bestes Kaiser-Mehl (für Küchen- und Backzwecke)

in Packeten von	5 Pfd.	10 Pfd.	20 Pfd.
	90 Pfg.	Mk. 1.80	Mk. 3.50

A. H. Linnenkohl,

16580

Ellenbogengasse 15.

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Messergasse.

Frisch eingetroffen in Eis verpackt: Ostender Steinbutt
(Turbot), **Seezungen** (Soles) per Pfd. von **80 Pf.**
an, **Schollen** zum Backen und Kochen 40 Pf., Merlans, aus-
gezeichnet zum Backen, **Scemafressen** (Maqueraux) 50 Pf.,
ferner **echten Rhein-Salm** im Ausschnitt p. Pfd. **2 Mk.**,
Bachforellen, **Blaufelchen** (Ferra) aus dem Bodensee, Fluß-
fische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rhein-
karpfen, Hechte, dicke Aale, kleine Suppen-Aale per Pfd. 50 Pf.,
Barsche, Schleien, sowie Ockerfische in schönster Auswahl.
Außerdem empfehle **feinste Castlebay-Matjes-Häringe**
per Stück **15 Pf.**, Sardines à l'huile, Sardellen per Pfd.
90 Pf. u.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 124

Die erste Sendung

neue superior holländische Vollhäringe
trifft heute ein. 1462

Kirchgasse 44. J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Granat (petit crevettes), leb. Krebse, Räucher-
Mal, Salm, Soles, Tarbot, Zander, Hecht und
Schleien empfiehlt die 1469

Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.

Soeben traf ein die lange erwartete Sendung 1484

hochf. Holländer Rahmkäse,

bedeutend fetter und **P. Freihen.** Rheinstraße 55,
besser als früher. Ecke der Karlstraße.

Kirchgasse 27 sind zwei eiserne Käden zu verkaufen. 1399

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerel** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Julie Vietor.

Emserstrasse 34.

Damen-Mäntel,

eine Parthie gute, zurückgesetzte Sachen, empfehle zu billigen Preisen. 835

E. Weissgerber, gr. Burgstr. 5.

Säfergasse Wilh. Frohn, Säfergasse No. 9.

Bringe hiermit mein Lager fertiger

Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Schuhe von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 15299

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von 9938

Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.



Landauer,

zwei sehr gute, gebrauchte, zu verkaufen in der Wagen-Fabrik von Baptist Röder in Mainz. (N. 17604) 138

Hundemaulkörbe,

die auf den Polizei-Revidieren zur Ansicht von mir geliefert und von Königl. Polizei-Direction als vorchriftsmäßig bestimmten zu haben bei Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6. 1384

Carbolsäure, Chlorkalk,
Carbopulver, Eisenvitriol

in der Material- und Farbwaarenhandlung von Wilh. Heinr. Birek, 1480

Adelheid- und Dranienstraße-Ecke.

Antimerulion, zum Schutze gegen
Carbolineum, Hauschwamm,
Holztheer, Fäulnis zc.,

empfehlen die Material- und Farbwaarenhandlung von 650

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Präpar. Patchouly-Pulver,

eingestreut oder in Säcken vertheilt, schützt es Kleider, Pelzwerk, Teppiche zc. gründlich vor Motten und Schaben. à 40 Pf. bei Herrn Berling, Droguerie, Burgstrasse 12. 8961

Neue Kartoffeln à Pfund 10 Pfg., dicke Bohnen, täglich frisch gepflückt, zu haben bei Landwirth W. Kraft, Dohheimerstrasse 18. 1256

Grüne Nüsse zum Einmachen, 100 Stück zu 40 Pfg. zu haben bei H. Berges, Dietenmühle. 1378

1851. P. B., H. Schwalbacherstrasse 1a. Zum heutigen 35. Wiegenfeste gratuliert E. G. 1886.

Herrenkleider äußerst billig & verk. Frankenstr. 9, II. 1397

Walfmühlstrasse 22 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen; Herrenhemd 18 Pf., Frauenhemd, -Hosen, -Jacke à 8 Pf., Handtücher, Servietten à 4 Pf., Bett- und Tischtücher à 9 Pf. Bestellungen durch Postkarte erbeten. 1380

Fräulein Schmidt.

Hochstrasse 5 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt. Bestellungen per Postkarte erbeten an Frau Biron. 16595

Wasche zum Bügeln w. angenommen bei Frau Bach, Friedrichstrasse 8, Neubau, 4 St. rechts. 1310

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Kolonnade 44.

Alle alte Sachen werden angekauft: Kleider, Schuhwerk, Möbel zc. Schwalbacherstrasse 31, 5th., 2 St. Bestellungen bitte per Postkarte an Abr. Kneip. 297

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergrasse 8. 106

Parquetböden werden in beliebigem Couleur blank trocknet von C. Hubmer, Krotteur, Kirchgasse 22. 1322

J. Pet. Mosbach, Kessel-, Herd- und Ofenseher, wohnt Michelsberg 9. Bestellungen werden im Laden angenommen. 15578

Möbel-Lager

1495

von H. Markloff, 15 Mauergrasse 15, empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne Theile, als: Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettstellen, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15416

Ein Kanape und eine Chaise-longue bill. & vk. Kirchg. 7. 17555

Ein Sopha billig zu verkaufen Saalgasse 4. 1483

Selenenstrasse 28 zwei nußholz-pol. Bettstellen zu verk. 15179

Cassenschrank zu verkaufen Albrechtstrasse 25. 881

Zweisp. silberpl. Chaisengeschirr b. & v. Mauritiuspl. 6. 812

Wegen Geschäfts-Auflage ist eine Spezerelladen-Einrichtung, sowie zwei Theken, Waage und zwei vollständige Betten zu verkaufen kleine Webergrasse 1. 249

Mehrere noch gute Krankenwagen sind billig zu verkaufen bei 209

W. Sasmann, Saalgasse 30.

Krankenwagen, wie neu, mit Stahlrädern und Gummi-reifen billig zu verkaufen Selenenstrasse 20, 2 Stg. 16173

Halbverdeck,

ein neues elegantes, ein neuer Mehrgewagen und ein gebrauchtes Breat sind preiswürdig zu verkaufen bei 1264

W. Sauerborn, Herrnmühlgrasse 5.

Ein wenig gebrauchtes Ziehfarrenwagen ist zu verkaufen bei Wagner Becht, Hermannstrasse 7. 1447

Ein Ziehfarren zu verkaufen Bleichstrasse 12. 9178

Eine noch in gutem Zustande befindliche gebrauchte Regen-pumpe wird zu kaufen gesucht Näheres Frankenstrasse 20, Barterre. 1414

500 Bordeaux- und Rheinweinweinflaschen zu verkaufen Kellerstrasse 3. 924

Ein starker Nußbaum-Stamm & vk. Frankfurterstr. 6. 1314

Baugrund und Gartenerde

kann abgeladen werden Herrngartenstrasse 10. Näh. dafelbst. 805

Die Crescenz von mehreren Morgen Wiesen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1092

Eine gute Ziege zu verkaufen Römerberg 14. 1206

Ein 6 Monate alter Neufundl. Hund & verk. Hochstätte 24. 1452

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto 20552

Kunst-Auction.

Heute Freitag den 2. Juli, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Versteigerungssaale

6 Delaspéestrasse 6

circa 100 Stück Original-Oelgemälde

moderner hervorragender Meister öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

310

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Vorzüglichen Aepfelwein (selbst-gekeltert)

in Gebinden und Flaschen empfehlen

Lismann Straus & Söhne,

12277

38 Emserstrasse 38.

Kriegerverein

„Germania-Allemania“.

Kommenden Sonntag den 4. Juli Nachmittags von 3 Uhr ab findet (bei günstiger Witterung) unser

diesjähriges Waldfest

im Distrikt „Bahnhof“ statt, wozu wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder mit Familie und Freunde ganz ergebenst hiermit einladen.

Der Vorstand. 192

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H.

Mit dem 1. Juli d. J. gehen die Functionen des Kassennarztes über an Herrn Dr. med. **Gustav Bickel, Sellmuns-straße 54**, Ecke der Wellstrasse, im Hause des Herrn Metzgermeisters Schreibweis. **Sprechstunden** täglich von 7—8 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm.

Der Vorstand. 299

Königliche Schauspiele.

Es ist geradezu lächerlich anzusehen, wie der kunstbegeisterte Referent der „Kassanischen Volkszeitung“ sich bemüht, den Abgang seines Schütlings **Reiss** mit Lorbeeren zu versüßen und sogar sucht, denselben als einen „freiwilligen“ hinzustellen. Solche Tiraden wirken komisch.

Alles vergebens! — Herr Hof-Capellmeister **Reiss** geht — und Herr Professor **Mannstaedt** kommt! —

1429

Nur abwarten!

Costüme

von 8 Mk. an, Hanskleider von 4 Mk. an werden elegant und sauber gearbeitet. Näh. Langgasse 48, Seitenbau links 625

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20.** 5311

Freudenberg'sches Conservatorium,
50 Rheinstrasse 50.

Heute Freitag den 2. Juli
Abends 7 Uhr:

Musikalische Abend-Unterhaltung.

Zum Besuche derselben ladet alle Kunstfreunde ein

Der Director:

Otto Taubmann.

1362

Gesangverein „Nene Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe, nach derselben wichtige Besprechung.

Der Vorstand. 273

Männergesangverein „Hilda“.

Die Mitglieder unseres Vereins werden auf heute Freitag Abends 9 Uhr wegen einer wichtigen Besprechung in das Vereinslocal („Karlsruher Hof“) eingeladen.

155

Der Vorstand.

Verein der Hotel- und Restaurant-Angestellten.
(Gegründet in Genf 1877.)

Section Wiesbaden.

Wir laden nochmals die Hotel- und Restaurant-Angestellten Wiesbadens zu der heute Freitag den 2. Juli Abends stattfindenden **Versammlung** im Vereinslocal, **Restaurant Poths, Langgasse 11**, höflichst ein. Um recht zahlreiche Betheiligung erlucht

Der Vorstand. 922

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

106

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Die feine Damenwäsche,

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Jacken, Frisirmäntel, Schürzen und Taschentücher,
bringen wir vom **nächsten Montag** an zum

Ausverkauf.

257

M. Wolf, „Zur Krone“.

Bett - Ausstattungs - Geschäft.



6 grosse Burgstrasse 6.

Bettwaaren.
Bettfedern & Dannen.

Wollene Schlafdecken.
Gestepte Decken.

Eiserne Bettstellen.

Complete
Betten für Kinder.

Gardinen, Rouleaux-Stoffe.

Möbel-Stoffe. — Teppiche.

Weisswaaren.

Patent-Sopha-Stuhl.

Elegant, bequem, dauerhaft.



Leicht verstellbar.

Für Kranke besonders
empfehlenswerth.

9852

Emil Straus, grosse Burgstrasse 6.

Schuhe und Stiefel,

dem Fuße gerecht, passend und bequem, für Damen, Herren
und Kinder in größter Auswahl bei

F. Herzog, Langgasse 44.

464

Männergesang-Verein. 18

Sonnte Abend präcis 9 Uhr: Gesammtprobe.

Eine neue Reisefedte (Plüsch) billig zu verkaufen Louisen-
platz 3, Parterre. Morgens anzusehen. 1341

Neueste Häkelmuster für Garnirungszwecke jeder Art,
Materialien zu denselben in besten Qualitäten bei
224 W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Ein Piano und ein Tafelklavier sind billig zu ver-
kaufen Mauergasse 15. 1494

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Rhein-Hotel,

 Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
empfehlte

abgelagerten Bordeaux-Wein

 per Flasche von Mk. 1.30 bis Mk. 12,
sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

 Niederlage derselben befindet sich bei Herrn C. Killian,
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

Weinhandlung

von

Hermann Vogt,
Frankfurt a. M.,

empfehlte als

Ersatz für Bordeaux

 die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt
gewordenen 16802

italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	" " " 1.15	
Barletta .	" " " 1.30	

 Für Natur-Reinheit wird jede mögliche
Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

G. Mondorf, Weinhandlung,
„Zum Einhorn“, Marktstrasse 30.

 Kirchgasse 44, **J. C. Keiper,** Kirchgasse 44,

empfehlte:

Raffinade im Brode per Pfd. 28 und 30 Pf.,

gemahl. per Pfd. 30, 34 und 36 Pf.,

Würfel per Pfd. 32 und 34 Pf.,

bei 5 Pfund per Pfund 2 Pf. billiger,

 Raffinade, holl. und Erystall, in Broden, gemahlen
und Würfel, zu billigstem Tagespreis.

 Einmach-Essig aus der Fabrik von Th. Moskopf in
Fähr bei Remwid; ferner achten alten Rum, Cognac,
Arrac und Fruchtbrandwein, sowie sämtliche Gewürze
bei bester Qualität zu billigsten Preisen. 1461

! Lebendes Geflügel!

 Brat- und Backhühner, junge Enten und Gänse,
in Käfigen verpackt, per 5 Kilo zu Mk. 6.— franco per Expres
gegen Postnachnahme oder Cassa. Für lebende Ankunft wird
garantirt. Anton Tohr, Werscheh, Ungarn. 17700

Deutscher Keller mit Terrasse,

Rheinbahnstrasse 1.

Diner à part . . à Couvert Mk. 2.—

Souper à part . . " " " 1.20

300 Echt Münchener Bier. 300

Feinst helles Export-Bier.
Vorzügliche Weine. 10597

Restaurant
„Poppenschänkelchen“,

Röderstrasse 35. 300

 Den geehrten Stammgästen, sowie einer verehrl.
Nachbarschaft zur gefälligen Kenntniss, dass eine
neue Sendung

Culmbacher Exportbier

 (aus der renommirten Brauerei J. W. Reichel in
Culmbach) eingetroffen und in Zapf genommen ist.

Ferner empfehle:

Ausgezeichnetes Dortmunder Actienbier

(aus der Actienbrauerei Dortmund),

feinstes Lagerbier

(Gebrüder Esch, Wiesbaden),

la Cronberger Aepfelwein (Speierling).

Sämmtliche Biere werden auch in Flaschen abgegeben.

 1431 **M. Weidmann Wwe.**

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von C. Petz

 stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima Aepfelwein eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen
empfehlte **E. Günther, „Römer-Saal“,**

138 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Kaffee-Essenz in Dosen

von Pfeiffer & Diller, 17513

 ein hochfeines und sehr ausgiebiges Kaffee-Zusatzmittel, nach
einem neuen und besonderen Verfahren zubereitet, empfehlte

 Telephon 82. **E. Moebus, Taunusstrasse 25.**

Biscuits aus der Fabrik

von

A. H. Langnese Wwe. & Cie., Hamburg,

stets frisch zu haben bei

Chr. Ritzel Wwe.,

18991

Ecke der Häfnergasse und kleinen Burastrasse.

Neue Italiener Zwiebeln

 per Pfund 12 Pf., sowie neue und alte Kartoffeln zum
billigsten Tagespreise bei

1146

Chr. Diels, Metzgergasse 37.

 Süße Garten-Erdbeeren geringerer Qualität (später
auch Johannis-, Stachelbeeren etc.) werden in jedem Quantum
angekauft zu Schierstein. Näh. Exped. 17635

Kropf-Tauben billig zu verl. Gemeindebadgässchen 6. 745

151
Sse,
2.—
1.20
er.
10597
hr.
ine
in
ist.
ier
etz
1885:
Klaffen
Petz.
jen
17518
nach
iehit
so 25.
it
urg,
raße.
In
In zum
e 37.
(pater
quantum
17635
6. 745

Mainzer Tagblatt Mainzer Zeitung.

Erscheint sieben Mal wöchentlich.

Gelesenste Provinzialzeitung im Großherzogthum Hessen.

Redacteur: Wilhelm Jacoby.

Durch den Ankauf der „Mainzer Zeitung“ hat das „Mainzer Tagblatt“, das vorher schon das hervorragendste Blatt im Großherzogthum Hessen war, noch bedeutend an Verbreitung gewonnen. — Gediegener Inhalt. — Illust. Unterhaltungsblatt. — Weinzeitung. — Spatzvogel. — Depeschen. — Reicher Inseraten-Theil. — Abonnements für das III. Quartal zu **Mk. 2.65** mit Bestellgeld nehmen alle Postanstalten an. **Einziges Blatt in Mainz, in welchem sich sämtliche amtlichen Anzeigen vereinigen finden, daher unentbehrlich für die Geschäftswelt. Geeignete Verbreitung von Inseraten, die Petitzelle 20 Pfg.**

Tages-Kalender.

Freitag den 2. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Fachschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
Freundenberg'sches Conservatorium. Abends 7 Uhr: Musikalische Unterhaltung.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Fest Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben: Wichtige Vespere.
Gesangverein „Niederkrum“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Sifa“. Abends 9 Uhr: Vespere.
Verein der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Section Wiesbaden. Abends: Versammlung im „Restaurant Roths“, Vaugasse.

Lokales und Provinzielles.

* (Sitzung der Königl. Regierung vom 30. Juni.) In der heutigen Sitzung lagen 5 Recursgesuche vor, und zwar a. wegen verweigerter Schankwirtschafts-Concession 1) von Herrn Ernst Grimm in Gimmernheim, 2) von Herrn Schreiner Ludwig Scherer zu Wüstem, 3) von Herrn August Götz zu Hülblingen; diese Gesuche wurden sämtlich abgewiesen, weil die Regierung der Entscheidung des betreffenden Königl. Landrathamtes beitreten mußte, wonach in allen drei Fällen die Bedürfnisfrage zu verneinen ist; b. wegen verweigerter Wandler-Gewerbescheine 1) von Frau Christine Heinze zu Postum für ihre 15 Jahre alte Tochter Helene zum Handel mit Wollwaaren, 2) von Frau Th. Daur in Hadamar für ihre 15-jährige Tochter Franziska zum Handel mit von ihrem Vater verfertigten groben Eisen- und Stahlwaaren; auch diese beiden Gesuche wurden abgewiesen, weil die beiden Mädchen zum Handel im Umherziehen noch viel zu jung und daher zu großen Gefahren ausgesetzt sind.

✓ (Schwurgericht. — 4. Sitzung vom 1. Juli.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director am Ende. Beisitzende Richter: die Herren Landgerichts-Rath Reichmann und Landrichter v. Fischbach. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder. Die Geschworenenbank setzt sich zusammen aus den Herren: Bierbrauer (Bierstadt), Prof. Dr. H. Freytag (Wiesbaden), P. Resch (Weilbach), M. Müller (Niedervallau), Helfenstein III. (Gießenheim), Alendörfer (Wehrheim), G. Gerlin (Wiesbaden), Gregor II. (Neuenheim), Reuber (Niederhelfers), Duenning (Wiesbaden), Jung (Niedersheim), Hilfrich (Gernberg). Als Verteidiger des Angeklagten fungirt Herr Rechtsanwalt Dr. Wesener. Wegen Erpressung hat sich zu verantworten der Hirt und Schuhmacher Franz Sachs von Hetttenhain, geboren daselbst am 24. März 1847, katholisch, Soldat gewesen, etwas vermögenslos, im Jahre 1869 wegen Diebstahls mit 4 Monaten Gefängnis verurtheilt. Der Angeklagte hatte im April 1884 von seinem Vater, dem Gemüthshändler Georg Sachs zu Schlangenbad, ein diesem gehöriges Haus zu dem jährlichen Preise von 60 Mk. in Miete genommen. Zur Erhebung des Mietzinses war der Bürgermeister Laufer zu Hetttenhain bestellt. Da aber der Angeklagte mit der Zahlung des Mietzinses für ein ganzes Jahr im Rückstande geblieben war, so hatte der Bürgermeister wegen der rückständigen Forderung gegen den säumigen Schuldner einen Zahlungsbefehl in Höhe von 60 Mk. erwirkt und hiervon am 7. December v. J. dem Vater des Angeklagten Mittheilung gemacht, — dem Georg Sachs, der sich bei ihm eingefunden hatte, um wegen des Eingangs des Mietzinses sich zu erkundigen. Von dem Besuche bei dem Bürgermeister begab sich damals Georg Sachs in die Wirthschaft des Heinrich Schmidt zu Hetttenhain. Bald darauf fand sich dort auch sein Sohn Franz ein und einige Zeit später kam auch der Bürgermeister Laufer hinzu. Zwischen diesen drei Personen wurde nun über die rückständige Schuld von 60 Mk. debattirt; schließlich erklärte Georg Sachs, der Mäntiger, er sei's zufrieden, wenn ihm sein Sohn bis Neujahr 30 bis 40 Mk. gäbe. Bald darauf ging Franz Sachs weg, um die Schafe herauszulassen, und kurz darauf verließ auch sein Vater die Wirthschaft und schlug den Weg nach Schlangenbad ein. Unmittelbar nachher

kam Franz Sachs nochmals in die Wirthschaft, stürzte rasch noch ein Glas Brauntwein hinunter und eilte dann schnurstracks in der Richtung nach Schlangenbad auf einem Wege davon, auf welchem er seinem Vater den Weg abschneiden mußte. Der Wirth Schmidt, dem das ganze Verhalten des Angeklagten Bedenken einflößte, lief dem auf dem Wege nach Schlangenbad befindlichen Georg Sachs nach, um ihn aufzufordern, wieder zurückzukommen, indem er ihn darauf aufmerksam machte, daß da drüben auf einem anderen Wege sein Sohn gehe und gegen ihn offenbar was im Schilde führe. „Geh, ich werde mich doch vor meinem Sohn nicht fürchten“, erwiderte der Alte und setzte seinen Weg fort. Als er nun aber fast bis an die Chaussee, die nach Schlangenbad führt, gekommen war, sprang Franz Sachs plötzlich aus dem nahen Walde heraus, faßte seinen Vater im Genick und schüttelte ihn tüchtig; dann aber trat er vor ihn, setzte ihm seine Schärfschuppe auf die Nase und schrie ihn an: „Du Spitzbube! Bis hierher und nicht weiter! Entweder bekennt Du jetzt, oder Du stirbst auf der Stelle!“ In seiner Hergensangst flichte der Vater seinen Sohn an, er möge ihm doch nichts zu Leid thun, er wolle ja Alles thun, was er verlange, wenn es nur in seiner Kraft stehe. Aber der wahnwitzige Sohn schwang immerzu die Schärfschuppe über dem Kopfe seines Vaters und rief fortwährend: „Spitzbube, ich wälze Dir den Kopf!“ Dann verlangte er, sein Vater solle ihm eine Quittung über die 60 Mk. schreiben. Dieser aber hat, er möge mit ihm nach Hetttenhain zum Bürgermeister gehen, er selber habe kein Papier bei sich. Doch Jener ließ sich nicht darauf ein, sondern rief: „Du hast Papier!“ und faßte dabei in seines Vaters Tasche. Dieser zog dann seine Brieftasche heraus und schrieb auf einen Zettel: „Diese Klage gegen meinen Sohn ist aufgehoben und bezahlt auf das Jahr 1884 bis das Jahr 1885.“ Georg Sachs.“ Mit dieser Quittung entfernte sich der Angeklagte, kam aber alsbald dem Georg Sachs nachgelaufen und verlangte eine andere Quittung, die erste sei nicht richtig. Georg Sachs schrieb nun auf die andere Seite desselben Zettels: „Die Miete mit 60 Mk. vom Januar 1885 bis 1. Januar 1886 richtig bezahlt. Georg Sachs von Schlangenbad“ und begab sich hierauf nach Wambach zu dem dortigen Bürgermeister Schmidt, machte diesem Anzeige von dem Vorfall und ging dann in Wambach in eine Wirthschaft, wo er demnach abermals mit seinem Sohne zusammentraf. Zwischen Beiden entstand nun ein Wortwechsel. Durch den Wahrspruch der Herren Geschworenen ist der Angeklagte der räuberischen Erpressung für schuldig befunden worden und sollen ihm bezüglich dieser Straftat mildernde Umstände zugestanden werden. In Berücksichtigung des Umstandes, daß der Angeklagte sich in einem gereizten Zustande befunden hat, ferner, daß der erpreßte Betrag nicht sehr erheblich ist, andererseits aber auch mit Rücksicht auf die Rücksicht, daß der Angeklagte dem leiblichen Vater gegenüber der räuberischen Erpressung sich schuldig gemacht hat, beantragte der Herr Vertreter der Staatsanwaltschaft auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis zu erkennen. Der Angeklagte, welcher seit dem 22. Mai d. J. in Untersuchungshaft sich befindet, hat, ihm die Untersuchungshaft in Anrechnung zu bringen. Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Die Untersuchungshaft wurde, da dieselbe nur sehr kurze Zeit gewährt hat, nicht angerechnet. — Wegen schwerer Urkundenfälschung stand ferner unter Anklage der Spengler Jacob Baumgarten von Lautert, geboren am 28. November 1846 zu Osterspai, katholisch, verheirathet, mehrfach vorbestraft wegen Diebstahls, Widerstands wider die Staatsgewalt und Gewerbesteuer-Umgehung. Auch in dieser Sache fungirte Herr Rechtsanwalt Dr. Wesener als Verteidiger. Am 24. Januar 1886 betraf der Fußgängerbahn-Ablemann den Angeklagten, welcher als Spengler hantirend umherzog, in dem Orte Dahlheim und fragte ihn nach seinem Gewerbeschein. Jener überreichte darauf dem Gensdarm einen Wandler-Gewerbeschein, der ursprünglich von der Regierung dem Baumgarten unter dem 7. December 1883 für das Kalenderjahr 1884 ausgestellt worden war. Der Schein war jedoch bei der Uebergabe insoweit gefälscht, als bei den Worten „nur für das Jahr 1884“ mit der Zahl 4 in 1884 eine Raute und Correctur vorgenommen und ferner die Zahl 1883 in 1885 umgeändert und endlich auch in der Quittung der Königl. Steuerkasse zu Wiesbaden die ursprüngliche Jahreszahl in 1885 corrigirt war. Der Angeklagte erklärte, er habe alsbald bei Uebergabe des Scheines dem Gensdarm gesagt, er habe den neuen Schein noch nicht eingelöst; nur zum Zwecke seiner Legitimation habe er dem Gensdarm den fraglichen Schein vorgezeigt. Der als Zeuge vernommene Gensdarm Ablemann bezeugte jedoch, daß ihm gegenüber der Angeklagte eine derartige Aeußerung nicht gemacht habe, wohl aber, daß Jener bei Uebergabe des Scheines gesagt habe, in seinem Scheine sei Alles in Ordnung. Durch den Wahrspruch der Herren Geschworenen wurde der Angeklagte für schuldig befunden, daß er von einer öffentlichen Gefährlichen Urkunde, wissend, daß sie gefälscht war, zum Zwecke der Täuschung Gebrauch gemacht hat und daß bezüglich der Straftat mildernde Umstände anzunehmen seien. Unter Berücksichtigung der strafmildernden und straf erhöhenden Gründe, beantragte der Herr Vertreter der Staatsanwaltschaft eine Gefängnißstrafe von 4 Monaten. Das Urtheil lautete auf 6 Monate Gefängnis; da der Angeklagte seit dem 12. März d. J. in Untersuchungshaft sich befindet, so wurden 2 Monate derselben auf die gegen den Angeklagten erkannte Strafe in Anrechnung gebracht. — Heute gelangt zur Verhandlung die Anklage wider 1) Heinrich Andel von Fehlbheim, 2) Joseph Mallmann von Oberhingen, 3) Nicolaus Zöllner von Fehlbheim, sämtlich auf Raub und Mord angeklagt; 4) Franz Albrecht von Castil, der Begünstigung und Beihilfe zu diesen Verbrechen beschuldigt.

* (Personalie.) Der Gerichts-Referendar Herr Franz Tixe ist als Diätar bei der Königl. Polizei-Direction dahier eingetreten.

* (Zur neuen Sparkassen-Ordnung der Nassanischen Landesbank.) schreibt man uns: Die Sparkassen-Ordnung der Nass. Landesbank sagt im ersten Abschnitte §. 1 wie folgt: Die Sparkasse nimmt Einlagen auf ein Sparkassenbuch Lit. A bis höchstens 1000 Mk. an. Auf dasselbe Sparkassenbuch dürfen an einem Tage

höchstens 300 Mark eingezahlt werden. Diese letztere Bestimmung enthält sowohl für die Kassenbeamten, wie besonders für das Publikum die lästige Bestimmung, daß man bei einer beabsichtigten Einzahlung von über 300 M. zwei event. vier Tage auf der Kasse erscheinen muß, wo man bei lebhaftem Andrang kaum in einer halben Stunde abgefertigt wird, während nicht Jeder über seine Zeit so frei verfügen kann. Kommt im Winter noch in dem engen Raume die Gluthitze des Ofens hinzu, dann bildet der unvermeidliche Aufenthalt vor demselben eine Vorbereitung auf das Fegfeuer, die Manchem das Wiederkommen verleidet. Wäre es also für alle Theile nicht zweckmäßiger, event. auch Einlagen bis zu 1000 M. an einem Tage anzunehmen? Es würde gewiß Vielen mit der Aufhebung jener lästigen Bestimmung ein Dienst geschehen, und der Kasse würden aus der Erleichterung des Geschäftsverkehrs gewiß keine Nachteile erwachsen."

* (Missions-Vortrag.) Am Dienstag Abend hielt Herr Missionar Ernst Jansfrucht vor einer zahlreichen Versammlung im großen Saale des evangelischen Vereinshauses einen ausführlichen Vortrag über die Mission. Die Hauptgedanken des Vortrages waren: Die Mission trachtet Christi Befehl: "Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker" u. s. w. auszuführen. Zu keiner Zeit seit der Apostel Tagen hat die Mission solche Errungenschaften gemacht, wie in der gegenwärtigen. Demzufolge betrachten wir die wunderbare Gnadenwirkung des heil. Geistes unter allen Völkern der Erde. Ein Blick auf Südbindien, China, Japan, Madagaskar und Niederländisch-Indien gibt uns Veranlassung genug, staunend und anbetend auszurufen: "Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen!" Dann folgte eine klare Darstellung von der Missionstätigkeit in obengenannten Ländern und den herrlichen Siegen des Evangeliums unter den schlimmsten Heiden, wie es sich noch täglich als Gotteskraft beweist an den Herzen der wildesten, rohesten und in Schande und Lasten versunkenen Heiden, also daß sie in Wort und Wandel bezeugen: siehe, das Alte ist vergangen, es ist Alles neu geworden. Nebst zeigte aber auch die vielen Schwierigkeiten, womit die Mission in jenen Ländern noch zu kämpfen hat. Der ganze Vortrag zeigte recht klar die Nothwendigkeit der Mission, aber auch die Pflicht eines jeden Christen, mitzuhelfen an der Ausbreitung des Reiches Gottes auf Erden. Mit Gesang und Gebet wurde die Versammlung geschlossen.

* (Militärisches.) Die hier garnisonirenden vier Batterien des Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27 rücken am 15. d. Mts. von hier ab, um auf dem Artillerie-Schießplatze bei Darmstadt-Griesheim Schießübungen vorzunehmen und marschiren von dort am 13. August wieder hierher zurück. Am 6. September rücken dieselben von hier zu den Herbst-Mäusern ab, die zwischen Weklar und Sieben nach Friedberg zu stattfinden, und treffen aus denselben am 25. September wieder hier ein.

* (Rothe Kreuz-Loose.) Bei der gestern fortgesetzten Gewinnziehung der Rothen Kreuz-Lotterie sind auf folgende Nummern die nachstehenden höheren Gewinne gefallen: No. 5024 3. Gewinn, No. 35146 11. Gewinn, No. 53415 17. Gewinn, No. 159325 23. Gewinn, No. 260919 28. Gewinn, No. 5464 30. Gewinn, No. 106018 35. Gewinn, No. 143514 36. Gewinn, No. 158829 41. Gewinn, No. 16872 45. Gewinn, No. 77545 46. Gewinn, No. 294697 56. Gewinn, No. 24360 57. Gewinn, No. 264558 66. Gewinn, No. 62104 74. Gewinn, No. 24079 75. Gewinn.

* (Hof-Prädicate.) Seitens des Herrn Ministers des Königl. Hauses ist genehmigt worden, daß Herr Hof-Conditor Adolf Röder hier selbst die ihm von Sr. Majestät dem Könige von Griechenland und von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Herzoge von Leuchtenberg verliehenen weiteren Hofprädicate annehmen und führen darf. — Ebenso ist dem Königl. Hof-Apotheker Herrn Dr. August Lade gestattet worden, das ihm verliehene Prädicate eines Hof-Apothekers Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Nassau anzunehmen und zu führen.

* (Handelsregister.) Es ist eingetragen worden, daß dem Fräulein Käthchen Lehr dahier für die Firma R. Lehr Procura ertheilt wurde.

* (Gütertrennung.) Die Eheleute Moritz Singer, und Amalie Singer, geb. Blumenthal, hier selbst haben durch notariellen Vertrag vom 22. Juni d. Js. für ihre Ehe von da ab die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

* (Die Kunst-Auction), welche heute Delaspcestraße 6 stattfindet, bietet u. A. folgende Werke: "Aufbruch zur Jagd" von Chr. Sell (+), einige gelungenen Hundeköpfe von Deiker, Werke von Volkers u. Kunstfreunde finden bei dieser Auction Gemälde in jedem Genre.

* (Wisswechsel.) Die "Villa Ido Schulz" in der Gemarkung Nierstadt ist an den Kaiserl. Ministerresidenten a. D. Herrn Weber für 75,000 M. käuflich übergegangen. — Herr Architect Brahm hat sein Haus H. Schwalbacherstraße 4 für 72,500 M. an Herrn Privatier Adam Thomä hier und Herr Herdfabrikant Georg Steiger sein Haus Philippsbergstraße 25 für 69,000 M. an Herrn Postsecretär Bröy hier verkauft. — Herr Pferdehändler William Wolf hat 12 Rulhen 24 Schuh Bauplatz an der oberen Rheinstraße für 18,800 M. an Herrn Hof-Decorationsmaler Friedr. Aug. Dehne verkauft. — Im Monat Juni d. J. sind hier im Ganzen 8 Häuser freiwillig für zusammen 564,950 M. verkauft worden; der höchste Kaufpreis für ein Haus betrug 135,000 M., der niedrigste 18,000 M.

* (Die Vacantenliste für Militär-Anwärter No. 26) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Aus Gms), 30. Juni, wird gemeldet: In den letzten Tagen waren zur kaiserlichen Tafel hierher geladen: der frühere Polizei-Präsident von Berlin, Wirkliche Geheim Rath von Madai, der Fürst und die Fürstin Solms-Braunfels, der General der Infanterie von Schachtmeyer, der frühere Chef der Admiralität von Stojch und der Oberlandesgerichts-

Präsident Albrecht aus Frankfurt a. M. — Heute Früh brachte das Musik-Corps des Infanterie-Regiments Prinz Friedrich der Niederlande (2. Bataillon No. 15) Sr. Majestät eine Serenade. Nach der Promenade nahm der Kaiser Vorträge entgegen. Mittags traf die Kaiserin mittelst Extrazuges von Coblenz zum Besuche des Kaisers ein. Zum heutigen Diner ist das Offizier-Corps des Königs-Kusaren-Regiments (1. Rheinisches No. 7) befohlen.

* (Aus Elville), 27. Juni, wird gemeldet, daß der Eisenbahn-Beamte Bloch, der zuerst seine Frau tödtete und dann sich selbst umzubringen suchte, aber noch schwache Lebenszeichen von sich gab, als man ihn fand, seinen Verwundungen erlegen ist.

* (Aus Ahmannshausen), 29. Juni, wird berichtet: Der vermählte Lehrer Heinz ist im Rheine als Leiche angefundene worden. Dem allgemein geachteten, pflichttreuen Manne ist offenbar ein Unglück zugefallen. Seine Beerdigung ist inzwischen erfolgt.

Kunst und Wissenschaft.

* (Pauline Ulrich), welche dem "Dress. Nachr." zufolge todt sein sollte — dementirt sich. Dem Dresdener Correspondent der "Frankf. Ztg." lag eine Depesche derselben aus Syll an ihren Schwager vor, in welcher sie Gott dankt, sich ganz wohl zu befinden.

Aus dem Reiche.

* (Fürst Bismarck) ist am Mittwoch Nachmittag von Schönhausen wieder nach Berlin zurückgekehrt.

* (Der Bundesrath) empfing eine Vorlage des Reichskanzlers, betreffend Ausprägung neuer Nickelmünzen in Zwanzigpfennig-Stücken im Betrage von fünf Millionen Mark.

* (Zu den Vorgängen in Bayern.) Der Archiv-Vorstand v. Löher in München erklärt in der "Allgem. Zeitung", er habe im Auftrag des Königs im Jahre 1873 die kanarischen und die griechischen Inseln 8 1/2 Monate, 1875 Greta, Cypern und die Krim 2 1/2 Monate bereist, um einen passenden Ansiedelungsplatz für den Aufenthalt des Königs auf längere oder kürzere Dauer ausfindig zu machen und zugleich zu erforschen, ob für die Lebenszeit des Königs dort die ganze oder halbe Souveränität oder doch Unabhängigkeit von den dortigen Behörden erreichbar oder ob solche eventuell zu entbehren sei. In seinen Berichten über die Reisen siehe kein Wort von einem absolutistischen Königreich oder dessen Eintausch gegen Bayern; er habe vielmehr sehr eingehend und dringend von den Auswanderungs-Plänen abgerathen. Der König verzichtete auch schließlich auf die Auswanderung.

* (Die Ausweisung Singer's) aus Berlin bestätigt sich; außer ihm ist ein Gastwirth von der Landsbergerstraße ausgewiesen worden, der der freisinnigen Partei angehört, auch Mitglied der Krieger-Vereine ist, sein Local aber zu öffentlichen Versammlungen der Socialdemocraten hergegeben hatte.

Vermischtes.

— (— Au —) Der "Birnaische Anz." schreibt: Das namentlich an der Spree in Ehren stehende Kallauer-Capitel ist neuerdings durch mehrere Beiträge aus unserer sächsischen Schweiz bereichert worden. "Auf dem Wege nach dem Prebischthor," so erzählte kürzlich ein Berliner Spatzvogel, "lungern immer eine Menge 'Hörjenspeculanten', ich meine Simulant, herum, die — der Eine als blinder Harfner, der Andere als Invalid auf Krücken — auf die Börse der Reisenden speculiren. Unser Führer machte uns eben auf die sich durch sich selbst erklärende Thatsache aufmerksam, daß es nach einem warmen Regen immer viel 'Regenwürmer' gebe, als ein fahrender Mann mit einem Waldhorn an uns herantrat und Miene machte, sich für ein kleines Douceur zu produciren. Die Vorbersten warfen ihm rasch ein paar Pfennige in den Hut, damit er schon lieber nicht spiele, aber der mit mir am Ende des Zuges schreitende richtige Berliner sagte: 'Ne, for nicht is nicht. Erst blasen!' Der in der Freiheit dreifürte Waldhornist kam schließlich in Verlegenheit und gestand, daß er gar nicht spielen könne. — 'Na, wozu schleppen Sie sich denn mit dem Horn?' — 'Das is Sie ja nur, um den Herrschaften Schred einzujagen; je geben dann viel leichter was.' — 'Jottvoll!' rief der Berliner, 'das is also das 'Schredhorn' der sächsischen Schweiz. Und Sie stellen sich immer nur so, als ob Sie blasen könnten?' — 'Ja, das is a ganz erlaubter Witz von mir, ich bin nämlich aus Blasewitz.'

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Das Urtheil der Aerzte allein ist maßgebend, ob ein Heilmittel sich in gewissen Krankheitsfällen bewährt oder nicht und verweisen wir z. B. auf die Ansprüche von einer großen Anzahl Universitätsprofessoren über die so allgemein in Anwendung kommenden Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Dieselben haben das ungetheilte Lob der Aerzte gefunden und diesen verdankt das Präparat unzweifelhaft die colossale Verbreitung, welche dasselbe heute als angenehmes, sicheres und unschädliches Abführmittel gefunden. Gehaltlich a Schachtel 1 M. in den Apotheken. (Nr. No. 8900.)

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Stettener. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Stettener.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Versteigerungssaale
6 Delaspéestrasse 6

im Auftrage verschiedener Herrschaften folgende **Möbilien**, als:

1 nussb. Buffet mit durchgehender weißer Marmorplatte, 1 Servirtisch, 1 Mahag. Theetisch, 2 Garnituren, 3 Trumeau-Spiegel, 1 ovaler Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Kommode, 1 Pianino, 1 Console, 1 Verticow, 1 Gallerieschränken, Plumeaux und Kissen, 1 Dienstbotenbett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Sopha, 1 Sessel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Cylinderuhr, 1 Alabaster-Figur (Apollo), Teppiche, Vorhänge, Küchengeräthe, Bilder, 1 Scheibenbüchse mit Patronen und Hülsen u. dergl.,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Sämmtliche Möbel sind gut erhalten und erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Gebot.

310 **Reinemer & Berg**, Auctionatoren.

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schüßenhofstraße 16, III.

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei

Justin Zintgraff,

16138 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Miethcontracte

vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Gesucht zum 1. October 1886 eine Wohnung von etwa 6 Zimmern mit Stallung in der Nähe der Bäder. Adressen unter **B. H.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 17687

Weinkeller

nebt Arbeitsräumen per September zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter **N. H. 30** postlagernd erbeten. 826

Angebote:

Karlstraße 11 ist eine Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 15095

Adelheidstraße ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16 im Laden. 1234

Adelheidstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näh. Adolphsallee 12, Parterre. 17217

Adelheidstraße 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden etc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 7345

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer etc. auf 1. Oct. ev. auch früher für 1750 Mk. z. verm. 887

Adelheid- und Oranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. Jz. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmeyer. 13928

Ecke der Adelheidstraße und Karlstraße 22 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1054

Adelheidstraße 60 sind zwei Zimmer und Küche zu verm. 931

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 13 ist auf 1. October die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Bel-Etage. 17493

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Parterre. 14478

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochleganter Ausführung, auf gleich zu verm. R. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 7828

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3 Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphsallee 49 sind die eleganten und bequem eingerichteten Wohnungen, Hochparterre und Bel-Etage, zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 979

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 28, B. r. 12858

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. R. daselbst im Laden. 16691

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage von je 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Desgleichen in dem neu erbauten Hinterhause drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, und eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu verm. Näh. Wellrichstraße 9. 906

Albrechtstraße 45, Seitenbau, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, sowie die Parterrewohnung im Vorderhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenkeller, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau daselbst. 16466

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Bieberstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuß a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Bierstadterstrasse 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansarden-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bierstadterstraße 29 **Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063
 Bleichstraße 5, **Bel-Etage**, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770
 Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 713
 Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590
 Bleichstraße 15a, **Bel-Et.**, hübsch möbl. Zimmer, gef. Lage. 14633
 Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29, 1 Stiege rechts. 17507

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 4, Eckhaus der Wilhelmstraße, ist eine bequeme und elegante Wohnung von 8 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer) mit Ausgang nach der Wilhelmstraße, sehr passend für einen Arzt oder zum Vermieten an Gurfremde, sogleich oder per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage, von 4—5 Nachmittags. 15094

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Castellstraße 7 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 15127

Dambachthal 8 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei W. Philippi. 15564

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden und Garten-Antheil per 1. October zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—5 Uhr. 801

Im **Dambachthal** ist eine **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hülladen. 181

Delaspéestraße 2, nächst Wilhelmstr., **Bel-Etage**, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 2 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—3 Uhr. Näh. Parterre. 962

Dohheimerstraße 7 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

Dohheimerstraße 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 17575

Dohheimerstraße 30 sind 3 große Zimmer, Küche u. (**Bel-Etage**) zu vermieten. 10854

Dohheimerstraße 36 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Garten auf der Rückseite und eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Garten nach der Straße auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Gail Wwe, Dohheimerstraße 33. 1058

Elisabethenstraße 5 ist Hochparterre oder **Bel-Etage** die Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 857

Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, Vorfenster und Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

Elisabethenstraße 17 ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19338

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete **Bel-Etage** von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 15900

Emserstraße 35 ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 154

Emserstraße 49 eine schöne **Bel-Etage**-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Emserstraße 53 ist der Seitenbau zum Alleinbewohnen nebst Mitbenutzung des Gartens zum 1. Oct. d. J. zu verm. 864

Villa Emserstraße 61 ein großes, möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. Preis 18 M. 14712

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Emserstraße 75 ist ein bis zwei Zimmer sofort oder später zu vermieten. 246

Feldstraße 15 ist ein großes Zimmer und eine leere Mansarde zu vermieten. 17509

Feldstraße 16 ist ein großes Zimmer sofort zu verm. 1060

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. 16923

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. Dasselbst ummöbl. Etage sofort zu beziehen. 16415

Friedrichstraße 19, III. links, möbl. Zimmer zu verm. 860

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

Friedrichstraße 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welscher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslocal oder zu Bureauz besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Neugasse 1. 12810

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Friedrichstraße 43, 2 Stiegen hoch, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1185

Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit Zubehör und Gartengenuss für den 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 Stiege hoch bei M. Müller. 898

Häfnergasse 13 eine Wohnung auf gleich zu verm. 16416

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Koflerzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Prächtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 22153

Helenenstraße 3 ist die **Bel-Etage** auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. 9104

Helenenstraße 15, 1. Etage, ist eine geräumige Mansarde auf gleich zu vermieten. 677

Helenenstraße 18, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 16094

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577

Hellmundstraße 23, Hinterbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Dohheimerstraße 23. 160

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155

Hellmundstraße 31 ist eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 11223

Hellmundstrasse 36

ist der erste Stock, 5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194

Hellmundstrasse 47, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 594

Hermannstrasse 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 17349

Hermannstrasse 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14616

Hermannstrasse 9 ist eine Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 17420

Hermannstrasse 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zim., Balkon u. Zubehör auf gl. zu verm. Näh. 2 St. 17536

Herrngartenstrasse ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstrasse 5. 14102

Herrngartenstrasse 5, zweite Etage, sind 3 Zimmer mit Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. zum 1. October zu verm. 14320

Herrngartenstrasse 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

Hirschgraben 5, 1. Stock, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluss und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 170

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) zu verm. 16403

Jahnstraße 3, 5th., 1 Stg., ein möbl. Zimmer zu verm. 474

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

Jahnstraße 21, 1. r., Mansarden an kinderl. Leute z. v. 17560

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218

Kapellenstraße 2, 2 Stg., sind große, lustige, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16575

Kapellenstraße 4, Parterre, ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1174

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstrasse 33, 2. Stock, 3 Zimmer u., sofort billig zu verm. 16339

Kapellenstraße 45,

gesundeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchenkabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter v. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

Karlstraße 8 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8693

Karlstraße 9 eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 1091

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16354

Karlstraße 18 ist der Parterrestock von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 961

Karlstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 11656

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13012

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstrasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, per 1. October zu verm. 16373

Ecke der Karl- und Jahnstraße 2 sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst. 975

Kirchgasse 2a ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968

Kirchgasse 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 5401

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 213

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 36 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1209

Kirchgasse 37 3 Zimmer und Zubehör und eine Mansardenwohnung im Seitenbau zu vermieten. 212

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 10084

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16405

Jahnstraße 2 ist die Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. 1218

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036

Langgasse 33 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 13301

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Lehrstraße 3, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12263

Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 1046

Louisenplatz 1, Thoreingang, Bel-Etage, 5 Zimmer u., zu vermieten. 17404

Louisenstraße 5, Part., sind möbl. Zimmer zu verm. 17403

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller u., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stock. 9358

Louisenstraße 18, 2 Tr., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Preis 800 Mk. 1039

Louisenstraße 18 zwei ineinandergehende Mansarden auf gleich zu vermieten. 1040

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine kinderl. Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688

Mainzerstraße 20 kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816

Mainzerstraße 36 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort oder auf 1. October zu vermieten. 947
Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20858
Marktstraße 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 16606
Moritzstraße sind 6 gr. Zimm. m. Balk., Küche, 2 Mans. u. f. Hauje, freie Ausf., auf Oct. zu verm. R. Rheinstr. 33, I. 1252
Moritzstraße 6, Bel.-Et. sind möbl. Zimmer frei geworden. 923
Moritzstraße 15 ist in der Bel.-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 18275
Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel.-Etage zu vermieten. 21870

Moritzstraße 21 ist in der Bel.-Etage eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. In demselben Hause, drei Treppen hoch, eine Wohnung mit denselben Räumen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. (Kohlenaufzug u. gr. Trockenspeicher.) 856

Moritzstraße 22 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559
Moritzstraße 52 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1116
Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293
Nerostraße 10 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 17724
Nerostraße 20 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 563
Nerostraße 34 eine neu hergerichtete Wohnung, 1 Stiege hoch, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich an eine ruhige Familie zu verm. 13298
Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, à 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273
Nicolasstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 570
Nicolasstraße 5, Bel.-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495
Nicolasstraße 7 möblirte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588
Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel.-Etage zu verm. 12531
Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564
Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel.-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 6407
Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289
Oranienstraße 4 ein möblirtes Zimmer zu verm. 15663
Oranienstraße 15 ist die 2. Etage, bestehend aus großem Salon, 5 Zimmern, 2 Cabinets nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; desgleichen eine schöne Frontispizwohnung von 2 geraden Zimmern, 2 Cabinets, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 17658

Oranienstrasse 23, I,

zwei schöne, große, elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997
Parfstraße 6 ist die Bel.-Etage nebst Frontspiz, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299
Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balkons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

Oranienstraße 27, Bel.-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gaseinrichtung, Bleichplatz auf gleich zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 7493
Rheinstrasse ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. Adelhaidstraße 44, Part. 7227

Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1,

ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151
Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servitreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 11
Rheinstraße 7 (Victoria), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 15682
Rheinstraße 24 möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239
Rheinstraße 25 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912
Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205
Rheinstraße 34 ist die von Herrn Hofrath Dr. Koch bewohnte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 844
Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531
Rheinstraße 45 auf 1. October oder auch früher die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Herrn Lehmann, Moritzstraße 3. 851
Rheinstraße 47 möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593
Rheinstraße 57, Bel.-Etage, möblirte Zimmer. 14780
Rheinstraße 58 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 16353
Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933
Rheinstraße 62 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560
Rheinstraße 65, Südseite,
eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer F. Pimmel, Adlersstraße 60, 1 Stiege. 15482
Rheinstraße 66, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von sieben Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. 1228
Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel.-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574
Rheinstraße 82 sind die elegant eingerichteten zwei oberen Etagen, enth. je 7 Zimmer, Bade-Cabinet und reichl. Zubehör, versetzungshalber auf gleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft in der 2. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 13311
Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761
Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel.-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- und Waschanzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234
Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bod. und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833
Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

- Röderstraße 23** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller u. an eine anständige Person oder kleine Familie sofort zu vermieten. 14033
- Römerberg 32** ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. R. Steing. 28. 642
- Schillerplatz 1** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991
- Schlachthausstraße** in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 7988
- Schlachthausstraße 1**, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594
- Schlachthausstraße 2** (Neubau) sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör zum 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, oder Hellmundstraße 44, Parterre. 16927
- Schlichterstraße 15** und 19 sind mehrere Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in No. 15, Parterre. 1/5
- Schlichterstraße 17** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. R. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546
- Schulberg 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12874
- Schützenhofstrasse 3** sind auf 1. October zu vermieten: 1 großes, schönes Geschäftslocal, 170 Qu.-Mtr. groß, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet; ein hohes, helles Local im Hofe, 58 Qu.-Mtr. groß; ferner im Hinterhause eine Wohnung von 3 hübschen, geräumigen Zimmern. Näh. beim Eigenthümer daselbst. 16436
- Schützenhofstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093
- Schwalbacherstraße 11** ist ein Zimmer in der Frontspitze, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 928
- Schwalbacherstraße 27** ist ein Zimmer sofort zu verm. 16370

Schwalbacherstraße 29

- ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittwe Münch. 10966
- Schwalbacherstraße 30** ein schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang **preiswürdig** zu vermieten. 640
- Schwalbacherstraße 32**, Allee- und Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 16319
- Schwalbacherstraße 32**, Parterre links, sind 1—2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 17584
- Schwalbacherstraße 35** sind 1 auch 2 möbl. Zimmer im 2. Gartengebäude an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 1144
- Schwalbacherstraße 45** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038
- Schwalbacherstraße 69** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 902
- Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltsräumen, zu verm. 12340

Sonnenbergerstrasse 37, am Curgarten, herrschaftliche Wohnung: 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufftreppe. 21079

- Sonnenbergerstraße 45** ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushalts- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

- Stiftstraße** (am Krieger-Denkmal) zu vermieten auf gleich: Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hoch-Parterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, alle mit Küche und allem Zubehör. Näh. bei L. Sack, Nerothal 6. 12301
- Stiftstraße 5**, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 953
- Stiftstraße 6**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12864
- Stiftstraße 15** (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei J. Monmalle, Bildhauer. 871
- Stiftstraße 21**, 2 Stiegen, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 8735
- Stiftstraße 34**, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung u. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219
- Taunusstraße 1** („Berliner Hof“) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. Besichtigung zu jeder Tageszeit. 462
- Taunusstraße 21**, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 11241
- Taunusstrasse 25** ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstößendem kleinen Garten, Küche, Mansarden u., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus im Laden. 7410
- Taunusstrasse 26** ist die 2. Etage, enthaltend 7 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 17718
- Taunusstrasse 42** eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Taunusstr. 38. 21866
- Taunusstraße 45** sind gut möblirte Zimmer zu verm. 15830
- Taunusstrasse 45** ist vom 15. Juli ab die schön möblirte Bel-Etage mit Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. 457
- Taunusstraße 47** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. 6406
- Walzmühlstraße 10** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443
- Walzmühlstraße 43** (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937
- Walramstraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317
- Walramstraße 15**, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428
- Webergasse 3 im „Ritter“** ist in der Bel-Etage eine möblirte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154
- Webergasse 15** ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17
- Webergasse 46**, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf gleich zu vermieten. 15582
- Weißstraße 6** (Hinterhaus) ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. 16084
- Wellrißstraße 22**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 17729
- Wellrißstraße 32**, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042
- Wellrißstraße 42** ist eine Dachstube zu vermieten. 185
- Ecke der Wellriß- und Hellmundstraße 54** ist eine neue Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11203

Wilhelmstraße möbl. abgeschlossene Wohnung, 3—5 Zimmer mit Küche ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 862

Wilhelmstraße 3 (zwischen der Allee und Wilhelmplatz) ist im zweiten Stock eine feine **Herrschafts-Wohnung** mit gr. Balkon, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17702

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 ist eine **unmöblierte Wohnung** von 8 Zimmern, event. eine **möblierte Wohnung** von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche u. zu verm. Näh. bei **Gg. Blicher**. 16866

Wörthstrasse 5 sind verschiedene Wohnungen à 5 Zimmer zu verm. 9315

Wörthstraße 8, 2 Stiegen, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. September zu vermieten. Einzuziehen von 11—1 Uhr. 451

Wörthstrasse 10 ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso der 2. Stock zu vermieten. 17572

Wörthstraße 16, 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 715

Wörthstrasse 20, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1104

Das **Landhaus Heinrichsberg 10**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, B. 15266

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzuziehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

Villa mit Garten per Oct. zu verm. Sonnenbergerstr. 49. 17515

In meinem Neubau **Nicolasstraße 22** sind elegante Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. von 10—11½ Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags an dem Bau daselbst oder **Helenenstraße 3**.

Adolf Schepp, Architect. 16376

In dem **Eckhause Karl- und Jahnstraße**, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine **Frontspitze** per 1. October und früher zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 1**, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

Eine freundliche Wohnung ist auf gleich zu vermieten. Näheres **Mauergasse 3/5**. 12059

In meinem Neubau **Albrechtstraße** sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816

In dem neuerbauten **Delfsteinhause Albrechtstraße 33a** sind mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör im Preise von 1100 bis 1400 Mark ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hause. 13652

Eine hochelegante Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei **Joh. Dormann Wwe.** 15581

Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem **Landhaus Wilmshausstraße 33**. 15885

Eine **freundliche Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres **Göthestraße 1, II.** 17092

Eine schöne Parterre-Wohnung (inmitten der Stadt) von drei Zimmern, Küche u. wegzugshalber billig zu verm. N. E. 16874

Wohnung von 5—7 Räumen nebst allem Zubehör in der **Nicolasstraße** zu vermieten. N. Moritzstraße 9, Parterre. 17691

Wegzugshalber ist die herrschaftliche, aus Bel-Etage und Mansardenzimmern u. bestehende Wohnung in der am Promenaden-Wege nach Sonnenberg gelegenen **Villa „Liebenburg“** (mit Balkon und Gartenbenutzung) für die Zeit vom 1. October d. J. ab oder etwas später **sehr billig** zu vermieten. Das Nähere zu erfragen eine Treppe bei **Winterstein**. 16987

In der **Villa Frankfurterstraße 6**, mit schattigem Garten Parterre-Wohnung 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bel-Etage 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Etage 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzuf. von 4—6 Uhr. 17162

Eine neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten **Quierstraße 3**, Parterre. 17582

Kleines Logis hinter der Blindenschule bei Gärtner Rauch zu verm. 980

Frontspitzwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten **Adelhaidsstraße 16**. 16380

Ein kleines Dachlogis zu vermieten **Mauritiusplatz 6**. 1266

Für Fuhrunternehmer! Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. N. bei **Ehr. Bilz**, Hellmündstraße 37. 14037

Möblierte Villa mit großem Garten (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten **Adelhaidsstraße 16**. 3255

Möblierte Bel-Etage zu vermieten **Louisenstraße 3**. 17550

Möblierte Bel-Etage (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 1260

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15**. 7905

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

In einer schönen Bel-Etage bester Curlage finden 3—4 Personen Wohnung mit guter, kräftiger Pension à 4—4¼ M. täglich. Näh. Exped. 16644

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten **Bahnhofstraße 16**. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen **Webergasse 37**, Lad. 11982

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten **Röderallee 23**, 1. Etage. 8896

Möblierte Zimmer frei geworden mit Pension, gute Küche, **Friedrichstr. 19**, 2. Et. 16230

Möblierte Zimmer mit guter Pension **Kirchgasse 13**, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718

Zwei geräumige, möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten **Taunusstraße 24**, 3. Etage. 855

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. **Webergasse 58**. 8175

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten **Faulbrunnenstraße 9**, 2 Tr. r. 4473

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten **Adolphstraße 8**. 10829

Möbliertes Zimmer z. vermieten II. **Burgstraße 8**, 3 St. 16705

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer z. verm. **Moritzstraße 12**. 17014

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Walramstraße 17**. 11735

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. **Walramstraße 37**, II. 15358

Frdl. möbl. Frontsp.-Zimmer zu verm. **Rheinstraße 52**, H. 188

E. möbliertes Zimmer zu vermieten **Adlerstraße 58**, 2 St. r. 1009

Ein gut möbliertes Zimmer, untere **Friedrichstraße**, per Monat 15 M. auf gleich zu vermieten; daselbst kann auch Pension gegeben werden. Näheres bei **A. Beh.**, **Kirchgasse 8**. 1219

Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St. 9426

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Jahnsstraße 21. 16512

Ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 24, 1 St. 516

Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Spiegelgasse 6, II. 726

Möbliertes Zimmer z. v. Philippbergstraße 21. 873

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Mauer-

gasse 14, 1 St. hoch. 838

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Schulgasse 2, I. 861

Ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten Delaspée-

straße 1, 4 Stiegen hoch. 1079

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten

Langgasse 13, 3 Stiegen hoch. 1114

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten

Louisenstraße 11. 1238

Parterrezimmer billig zu verm. Geisbergstraße 10. 1051

Ein Zimmer zu vermieten Kirchgasse 14, Parterre 1134

Stübchen mit Bett zu vermieten Kerostraße 16, 2 St. 993

Zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten

Delaspéestraße 2. 17104

Zwei unmöblierte Parterre-(Eck-)Zimmer auf 1. October

zu vermieten. Näh. Exped. 749

Manсарde, möbliert oder unmöbliert, zu verm. Rheinstr. 55. 1032

Eine Mansarde an einen einzelnen Herrn zu vermieten

Mauritiusplatz 2. 1199

Laden, ein großer, mit anstoßender Woh-

nung zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die Laden-

lokalitäten sowie die Stagen-Wohnungen zu ver-

miethen. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

Ein Laden mit Badenzimmer (Goldgasse 10) sogleich

oder später zu vermieten. 19313

Ein Laden, in welchem seither ein Barbiergegeschäft betrieben

wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu ver-

miethen Schwalbacherstraße 4. 3202

Wilhelmstrasse 14 ist ein Laden mit 4 Neben-

räumen sofort zu vermieten.

Näheres bei J. H. Helmerding, Königl. Hof-

Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Ellenbogengasse 2 ist ein geräumiger Laden mit

Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei

H. Mitwich, Emserstraße 29. 7670

Adelhaide- und Wörthstraße-Ecke ist der

== Laden ==

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben

wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Laden zu vermieten.

Tannusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der Laden nebst

zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich für 900 Mk.

per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet.

Näheres bei Ad. Abler nebenan. 7733

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.

Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Marktstraße 11 ist der Schuhladen nebst

1. Stock per sofort anderweitig zu vermieten. 8164

Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres

Kerostraße 14. 10393

Laden Tannusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich

oder später zu vermieten. 13727

In meinem neu hergestellten Hause Goldgasse 6 ist ein

großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen

zu vermieten. C. Theod. Wagner,

Mühlgasse 4. 15035

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im

„Central-Hotel“. 16083

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300

Laden Langgasse 48

per 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. beim

Besitzer Aug. Häfner und in der Conditorei. 16920

Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirch-

gasse 1 im Eckladen. 17483

Eckladen mit Wohnung auf 1. October zu vermieten.

Näh. Hermannstraße 12, 2 St. 568

Ecke der Bleich- und Selenenstraße 1 ist der Eckladen

mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer

Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir und

Sofräumlichkeit sofort oder später zu vermieten. 13929

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden, sowie

der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt,

Adelhaidestraße 22. 1324

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-

Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden,

ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaaren-Geschäfte ge-

hörenden Utensilien sofort zu vermieten. Der Laden würde

sich auch für ein anderes Geschäft eignen. Näh. Schwal-

bacherstraße 11. 929

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später zu vermieten.

Näh. Tannusstraße 26. 994

Grabenstraße 3 ist ein Laden, worin seit Jahren

ein Spezerei-Geschäft betrieben wurde, mit

Wohnung zu vermieten. 1074

Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten.

Näh. dabelst Parterre 9167

Ein Magazin, sowie eine große Räucherammer zu ver-

miethen Mauerstraße 10. 15851

Die Werkstätte nebst Wohnung von Herrn Ladirer Mayer

ist auf gleich zu vermieten.

Christ. Mayer, Kerostraße 34. 7554

Große Werkstätte mit Wohnung Wellrichstraße 26 per

1. Oct. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, Bdh. 3 St. 17514

Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres

Adlerstraße 4. 15114

Für Antscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Schennen und Heu-

speicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Selenenstraße 5 ist ein seither benutzter Fruchtspeicher auf

gleich zu vermieten. 919

Ein anständiges Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Exped. 1233

Arbeiter erhalten Kost und Logis Mehrg. 27 im Laden. 17665

Wellrichthal bei Gärtner Müller ist eine kleine Wohnung

auf gleich zu vermieten. 16702

Wellrichthal bei Gärtner Claudi eine schöne, febl. Wohnung,

3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Wellrichmühle ist ein kleines Logis zu vermieten. 201

Eltville a. Rh.,

mit Aussicht auf den Rhein, ist eine Parterre-Wohnung von

4 Zimmern mit Balkon zu vermieten Näh. Exped. 1151

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 14874

Pension für eine die hiesigen höheren Lehr-

Anstalten besuchende Schülerin

wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf

Anfragen unter B. 4 durch die Expedition dieses Blattes

Villa „Sara“, Mainzerstrasse 7.

Möblierte Wohnungen, einzelnes Zimmer mit Pension,

Bäder im Saale. 16297

Pension Sydow, für In- und Ausländer.

Empfohlen durch Herrn Hofprediger Bayer. Zu erfragen

im „Weißen Hof“. 17650

Vorzügliche Pension zu kästigem Preise. Auf Wunsch

Anschluß an die Familie. Curloge. Näh. Exped. 1227

Reisehandbücher, in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen, neueste Auflagen sind stets auf Lager, Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialkarten u. Pläne. Buchhandlung u. Antiquariat, **Keppel & Müller,** Kirchgaasse 45. 14399

Wachspärchen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen, Schmelze, schwarz, weiss und bunt, verschiedene Qualitäten bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 223

Zum Lindwurm.

Roman von B. Neuz.

(6. Forts.)

III.

Reicha an der wilden Elze war vor Zeiten freie Reichsstadt und bewahrt bis auf den heutigen Tag die Spuren mittelalterlicher Pracht und Herrlichkeit, die den Liebhaber des Antiken so anheimeln. Umgeben von festen altersgrauen Mauern und zahlreichen Vertheidigungsthürmen liegt die Stadt jetzt inmitten eines grünen Laubfranzes, der im Frühjahr noch verschönert wird durch den Schmud unendlicher Baumbüthen, denn die einstigen Wallgräben sind in Gärten verwandelt und die alten Mauern und Thürme zu Spalieren umgeschaffen für Wein und Pfirsich. Haben wir uns der Thore aus rothem Backstein passiert, so finden wir eine Menge interessanter alter Häuser, über deren Eingang wunderliches Schnitzwerk prangt mit kaum leserlicher Inschrift und Jahreszahl, an längst vergessene Zeiten erinnernd; Häuser, von denen jedes seine Geschichte hat. Eine prächtige Kathedrale aus dem elften Jahrhundert, welche am südlichen Ende der Stadt auf einem Felsen erbaut ist, sowie mehrere andere alterthümliche Kirchen und das im gotischen Stile erbaute Rathhaus mit dem Roland zeugen von einer reichen Vergangenheit.

Unter den ältesten Häusern fällt besonders eins dem Fremden auf durch die prächtige Spätrenaissance und die schöne Erhaltung; es ist das Haus am Markte gleich neben der Apotheke und heisst „zum Lindwurm“. War es doch eine hübsche Stätte, auch den Häusern Namen zu geben. Der „Lindwurm“ besaß aber mehr Vorzüge als die eben genannten — innere Vorzüge; er beherbergte seit länger als hundert Jahren ein solides Korn- und Productengeschäft und, was die Hauptsache, eine Weinhandlung, deren Ruf gar weit verbreitet war durch den Besuch der Reisenden, welche zur Sommerzeit die herrliche Gegend anlockte. Der Besitzer des Geschäftes, Herr Stadtrath L. Carstens, widmete seinem Keller aber auch eine ganz besondere Aufmerksamkeit, und hielt es durchaus nicht unter seiner Würde, hin und wieder den Stammgästen eigenhändig einen Schoppen Auslese zu kredenzen, mit ihnen zu trinken und zu schwätzen, wenn seine Zeit es erlaubte.

Jetzt ist freilich Manches anders geworden; aber damals, zu Anfang der vierziger Jahre, war das Leben in einer kleinen Stadt, fern von der großen Heerstrasse, ein ungemein idyllisches. Der Marktplatz bildete den Mittelpunkt des Ganzen, an ihm liegen außer dem Rathhause die schönsten und größten Gebäude, darunter auch der erste Gasthof, und von ihm ausgehen verschiedene, mehr weniger breite, oft krumme Straßen, die nicht selten mit Bäumen bewachsen sind. Hin und wieder sehen wir eine Kette quer über die Strasse gezogen, an welcher eine Laterne schaukelt, ein beliebtes Zielobject für das Blaserohr und die Armbrust der lieben Schützjugend. In den entfernter gelegenen Stadttheilen werden früh Morgens die Kühe, später die Gänse und endlich die Schulkinder auf die Strasse gelassen, um in umgekehrter Ordnung zu rechter Zeit nach Hause zu kommen. Eigentliche Vergnügungen gibt es nicht, es sei denn, daß eine wandernde Schauspieler-Gesellschaft oder Reitertruppe, Sprünge, Seiltänzer oder dergleichen Kunstjünger die Stadt mit ihrer Gegenwart beglücken, wo sie stets eines dankbaren Publicums sicher sind. Im Sommer sitzt man Abends vor den Thüren und kritisiert die Vorübergehenden, Sonntags wandert man auf's nächste Dorf, in die saure Milch, während die Honoratioren mit Vorliebe die Weinstube „zum Lindwurm“ besuchen und bei einem guten Schoppen Politik und Stadtklatsch cultiviren.

Heute nun war ein Sonntag, der sechste September, aber ein Regentag, der den Erdboden des Marktplatzes zu Reicha in einen unendlichen weichen Brei verwandelt hatte. Der Gottesdienst war beendet und die Kirchgänger zogen mit Regenschirmen von allen denkbaren Farben über den Markt hin. Bald füllte sich auch die Weinstube des „Lindwurms“, und Herr Carstens hatte alle Hände voll zu thun, die Honoratioren am sogenannten Stammtisch zu befriedigen.

Da saß in der Sophaede der Herr Kreisphysikus, der in aller Eile ein Gläschen Graves zu sich nahm und von einer neuen wunderbaren Cur erzählte, neben ihm der Justizrath Nefemann, ein alter Herr mit weissem Haar und intelligenten, etwas karlsastischen Zügen, und prüfte den goldenen Inhalt eines Schoppens Rüdesheimer Berg, seines Lieblingsweines, mit Aug' und Nase. Da saßen mehrere der ersten Kaufleute des Ortes, Detailhändler im Schnittwaaren- und Colonialgeschäft, ferner der Amtmann und Domänenpächter, einige Assessoren des Landgerichtes und in bescheidener Ecke der Stadtschreiber Krempel mit dem Schullehrer. Es herrschte damals unter den älteren Herren der Geschmack für Franzwein vor, das heisst für weissen französischen Wein, der aber mindestens fünfzehn bis zwanzig Jahre alt sein mußte, wenn er munden sollte. Die jüngere Generation dagegen verachtete dieses Getränk ohne Blume, und protegirte die Mosel- und Rheinweine, denen Herr Carstens seine besondere Sorgfalt widmete, weil er sie für die edelsten Gewächse hielt. Auch der Justizrath Nefemann vertrat diese Richtung, welche gar häufig das Gesprächsthema im „Lindwurm“ bildete. Heute jedoch beschäftigte sich die Unterhaltung sehr lebhaft mit einem durchaus anderen Gegenstande, nämlich mit dem Gerücht von dem beabsichtigten Bau einer Eisenbahn nach Reicha, das seit etwa zwei Jahren in gemessenen Zwischenräumen so regelmäßig wieder auftrat, wie die bekannte Seeschlange. Die älteren Herren hatten Mancherlei einzuwenden, besonders Herr Stadtrath Carstens eiferte dagegen, denn die Bahn diene nur dazu, die Ausfuhr der Lebensmittel zu erleichtern und Alles zu vertheuern.

„Außerdem“, schloß er seine Rede, „bringt der Bau uns viel fremdes Gesindel in's Land, gerad wie vor fünfundzwanzig Jahren der Chausseebau. Dazumal“, setzte er hinzu, nachdem er einen Schoppen Franzwein für einen der Gäste entforstet hatte, „gab das Obergericht den Ausschlag, das der Herr in seinem Jörn erschaffen hat; und wäre es im Orte geblieben, hätte es auch durchgesetzt, daß wir eine Garnison bekamen. Na, das fehlte bloß noch!“

„ne Garnison?“ fiel ihm Herr Markart in's Wort, der Schnittwaarenhändler und Vater dreier erwachsener Töchter, „das wäre so übel gar nicht. Ein Exercierplatz ist auf dem Stadtanger schon vorhanden, der jetzt doch nur für ein paar Gänse benutzt wird, das alte Kloster wäre eine schöne Kaserne und könnte der Stadt einen Groschen einbringen, statt daß es jetzt nur Geld kostet, von wegen der Reparaturen.“

„Jawohl“, accompagnirte Herr Stange, ebenfalls Vater zahlreicher Töchter und Besitzer eines Ladens „echter importirter Havana-Cigarren“, „übrigens ist schon vor einigen Jahren der ganze Plan fix und fertig gewesen, um ein Bataillon hier unterzubringen; ich begreife gar nicht, was die Sache aufgehalten hat; uns könnte sie nur zum Vortheil gereichen.“

„Natürlich, dann steigen alle Waaren im Preise“, bemerkte Stadtrath Carstens giftig mit einem Seitenblick auf die beiden Herren, die eben gesprochen hatten, „sogar die Töchter des Landes.“

„Je nun“, meinte Herr Markart scheinbar gleichmüthig, „wie der Herr will! Der „Lindwurm“ hat übrigens am Markt die Nummer Eins.“

„Die Nummer Eins wird aber ihre Weinstube lieber schließen“, erwiderte Herr Carstens gereizt, „als daß sie die rothen Krügen duldet, wahrhaftig.“

„Na, na, Carstens“, mischte sich der Justizrath Nefemann in den Wortwechsel, und er durfte es als langjähriger Freund und Stammgast eher wagen, als jeder Andere, „das laß unterwegs, damit würdest Du Dich nur lächerlich machen und den „Lindwurm“ seines guten alten Rufes berauben. Aber nimm einen gewandten Kellner an, der den Wein verzapft, für Dich paßt sich das nicht mehr. So, nun ist's heraus!“

(Fortf. folgt.)

Den Empfang der neuesten Sommer-Stoffe, reizender Genres, beehren sich **G. E. Lehr Söhne,** Frankfurt a. M., anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten bei dem Vertreter: **C. A. Otto,** 9 Taunusstrasse, Wiesbaden. 2011

Corsets mit Uhrfeder, Fischbein oder Kordel,
Strümpfe für Damen, uni und gestreift,
Schürzen für Damen und Kinder,
Mohair-Tücher und
Chenille-Tücher

empfiehlt

Carl Claes,

**Bahnhofstrasse
No. 5.**

Ferner:

Hosenträger, Cravatten,
Socken, leichte, weiche für Touristen,
Unterzeuge in den verschiedensten Qualitäten,
Taschentücher, weiss und mit bunter Kante,
garantirt Reinleinen, fertig gesäumt. 248

Ausverkauf

wegen Ladenveränderung
von **spanischen Spitzentüchern, Echarpes** und
spanischen Spitzen in jeder Breite, **Guipure-Volants,**
gestickten Schweizer Crème-Kleidern, Schweizer
Streifen, naturell, zu billigen Preisen in der **Spitzen- und Weiss-**
waren-Handlung von

1063 **Louis Franke,** Königl. Hoflieferant, 8 Webergasse 8.

Rohrplatten-Koffer, Koffer

und alle Arten **Reise-Illustrationen, Ein- und Zweispänner-**
Geschirre, Reitzeuge, Sommerdecken etc. etc. empfiehlt
in grösster Auswahl bei solidester Ausführung zu den billigst
gestellten Preisen **Franz Becker, Sattler,**
17535 **fl. Burgstrasse 8.**

Empfehle meine **Schrauben-Einmach-Büchsen,**
sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst **Zu-**
löthen von Conserven bei reeller Bedienung. **Badewannen**
zum Verkauf, sowie zum Vermiethen.

Hochachtungsvoll
Heinrich Brodt, Spenglermeister,
Spiegelgasse 7, Wiesbaden. 12481

Petroleum-Kochherde

bester Construction.
Grösstes Lager bei
Jahn-Abels-Meurer, Jahn-
strasse 19, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287
Seegras-Matrasen 10 Mt., Strohsack 6 Mt., Deckbett
16 Mt., Kissen 6 Mt. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554
Prachtv. Piano billig zu verkaufen. Näh.
Langgasse 45 im Friseurladen. 16824

Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall,
nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.) Mt. 25,	Secretäre von Mt. 100
Sopha mit Damastbezug " 45,	Bücherschränke " 56,
polirte Kommoden . . . " 34,	Conjolschränken . . . " 30,
2th. pol. Kleiderschränke " 52,	deutsche Bettstellen
Brandlisten " 50,	(nußb.) " 34,
Küchenschränke " 33,	Nachttische (lackirt) . . . " 10,
complete Betten " 80,	französische Bettstellen
nußb. Nachttische mit	(tannen) " 22
Marmorplatten " 20,	u. f. w.

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,
in der Nähe der Röberstraße,
J. Glässner, Tapezirer & Möbelgeschäft.

Fliegenschränke,
Drahtglocken,
Saftpresen mit Schraube,
Hand-Saftpresen

halte zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
17427 **L. D. Jung, Langgasse 9.**
Eiserne Betten, Stühle, Tische, Nachttische und
lackirte Bettstellen zu verkaufen Kapellenstraße 1. 447

Dankagung.

Für die innige Theilnahme und die reichen Blumen-spenden bei dem uns betroffenen, so herben Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes, **Wilhelm**, sowie allen Denen, die den Entschlafenen zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere seinen Schulkameraden und dem „Turnverein“ unseren tiefgefühltesten Dank.

Dohheim, den 1. Juli 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

1095

Ph. Diehl.

Zwei schöne **Betten** sind sehr billig zu verk. Kirchgasse 7. 17556

Neue **Küchenschranke, Kleiderschränke, Bettstellen** sehr billig zu verkaufen Nerostraße 28. 490

Eine französische **Bade-Wanne** billig zu verkaufen Lehrstraße 2, 1 Treppe. 1087

Eine **Badewanne mit Ofen** zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 33, 1 Treppe hoch links. 1050

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.**

Ein rentables **Geschäftshaus** in guter Lage gesucht. Gef. Offerten sub **V. S. 200** an die Exped. erbeten. 1077

Villa zum Alleinbewohnen, 8–10 Zimmer oder ein herrschaftliches Haus in der oberen **Adelheid- oder Nicolaststraße**, sowie **Adolphs-allee** — Alles mit Garten — sogleich gegen **Bar** ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 47** an die Exped. d. Bl. erbeten. 771

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. Exped. 921

Herrschaftliches Wohnhaus mit Garten in nächster Nähe des Krieger-Denkmal zu verkaufen. 13 Zimmer, 1 Badezimmer, 7 Mansardräume, sowie im Sou terrain Küche, Waschküche, Keller und 2 Dienerzimmer. Näh. durch **Johann Dieffenbach** in **Niederwalluf** im Rheingau. 17706

Elegantes Haus (Rheinstraße Südseite) mit schönem Hintergarten, welches eine Etage von 7 prachtvollen Zimmern frei rentirt, dessen Miethertrag 5 Jahre garantiert wird, für die selbstgerichtliche Lage zu verkaufen durch **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 1434

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3–5 Uhr Nachmittags. 15687

Eine große, elegante **Villa** von 24 großen Zimmern, 5 Mansarden und schönem Garten ist für **60,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 728

Villa Haus Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416
gleich Mitte der Stadt mit prachtvollem Garten, sehr großem Hof (ca. 87 Ruthen), schöne Straße, rentabel, für jedes größere Etablissement oder Geschäft passend, unter der gerichtlichsten Lage zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 1435

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das **Haus Saalgasse 10** ist abtheilungshalber zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13 bei **H. Schweitzer**. 16389

Villa wegen Wegzug, billige Kaufgelegenheit. Näheres bei **C. H. Schmittus**. 258

Villa mit Garten Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis 42 Tille. **A. Kuby** in Ebertoben. 16598

Villa Parkstraße mit 1 Morgen Garten sofort preiswürdig zu verkaufen.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1374
Villa Nerothal 10 zu verkaufen ev. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. Einzusehen von 4–6 Uhr Nachmittags. 875

Süßche Villa zum Alleinbewohnen für 40,000 Mk. zu verkaufen. **P. Fassbinder**, Neugasse 22. 1375

Das **Haus Wellstrichstraße 38** ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen **Thorfahrt, gr. Hofraum** und **schöner Werkstätte** für Schreiner, Schlosser, Glaser u. Alles Näheres kostenfrei durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Villa in feinsten Curlage mit ca. 1 Morgen großem schattigem Park, Stallung, für 58,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 1436
Geschäftshaus mit 3 Läden, in feinsten Lage, sofort unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1376
Eine mittelgroße **Villa** an den **Curanlagen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Ein dreistöckiges **Haus** zu verkaufen. Näh. Exped. 1347
Villa Sonnenbergerstraße für 45,000 Mk. zu verkaufen.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1377
Eine rentable, schöne **Villa** mit schönem Garten, 3 elegante Wohnungen à 6 Zimmer, für **60,000 Mk.** zu verkaufen.

— Desgleichen **Villa** für 2 Familien für **48,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. bei **J. Imand**, Kirchgasse 8. 121

Villa in Diebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

In einer Stadt von circa 10,000 Einwohnern in der Nähe von Wiesbaden ist ein **Haus**, in welchem seit Jahren Wirthschaft und ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, für 24,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Ebenfalls ist ein **kleineres Haus**, nach Ortslage für Metzgerei sich ausgezeichnet eignend, für 6000 Mk. und ein größeres, neuerbautes, rentables **Wohnhaus** preiswürdig zu verkaufen. Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter **B. G. No. 118** niederzulegen. 1183

Ein **Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. **Curhaus**, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im **Baubureau von Lang**, Rheinstraße 95. 7534

Adelheidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein **Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrück-sichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

50,000 Mk., Hälfte der Tage, auf erste Hypothek, in bester Lage, zu 4% ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1102

20,000 Mk., 1/3 der Tage, auf 1. Hypothek in bester Lage zu 4% auf 1. October ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1446

Für ein Jahr werden gegen Sicherheit **500 Mk.** à 5% gesucht. Gef. schriftl. Off. unter **X. A. Z. 17** an die Exp. 1498

Hypotheken-Capital

zu 3 1/2% mit Amortisation, unkündbar, zu 4, 4 1/2, 4 1/4% 1/2 bis 2/3 der Tage, 10 Jahre fest. 778

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

20,000 Mk. zur ersten Hypothek außerhalb bei circa 54,000 Mk. Tage gesucht d. **Fr. Mierke**, Rheinstr. 33, II. 547

40,000 Mk., auch getheilt, zu 4 1/4% per October auf erste Hypothek anzuleihen oder ein Rest-Kaufschilling zu übernehmen gesucht durch **G. Mahr**, gr. Burgstraße 14. 1437

11,000 Mark sind auf 1. Juli gegen hypothetische Sicherheit anzuleihen. Näh. Exped. 17230

2000, 3500, 12,000, 18,000, 25,000, 38,000 Mk. sofort gegen gute Hypotheken anzuleihen.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1378

Ein **Goldspiegel** mit Trumeau und weißer Marmorplatte zu verkaufen. Näh. Adelsbaidstraße 22 im 2. Stock. 1323

Ein **Regulator** mit gutem Schlagwerk ist umzugshalber billig zu verkaufen Hellmundstraße 26. 1441

Bei Abbruch mehrerer Häuser sind **Thüren, Fenster, Borde, Treppen, Brenn- und Bauholz** zu verkaufen. Näh. Webergasse 48 und Heleneustraße 5. 416

Hellmundstraße 37 ist ein **Handkarrnchen** und ein **Stoßkarrn** zu verkaufen. 1440

Unterzieht.

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Töchterschule absolvierte, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

Eine staatlich ger. Lehrerin mit besten Empfehlungen ertheilt gegen mäßiges Honorar gründlichen **Privat- und Nachhülfe-Unterricht**. Näh. Schwalbacherstraße 37, Parterre. 1008

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Ednard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Französische Stunden werden von einem **französischen Fräulein** ertheilt. **Mäßige Preise**. Näh. Exped. 1309

Mr. J. Abbott, B. A. Cambridge — Honours, etc. — prepares for the Army, Universities, Civil Service, and Public Schools. **10 Neuberg**. 1057

Leçons de français par une parisienne. **Hortense Mouret**, Taunusstrasse 21, I. 1179

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

A student wishes for a position as tutor for two or three months, or to prepare a boy for the Gymnasium. Apply to the Office of this paper. 1150

Verloren, gefunden etc.

Notizbuch mit schwarzer Wachsdecke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Dohheimerstraße 9, Dachwohnung. 1393

Verloren im Gurgarten (am Orchester) eine **goldene Borgette**. Dem Wiederbr. **g. Belohn.** Leberberg 4, P. 1448

Ein schwarzes **Küchen- und weißes Pfoten** und weißer Schnauze ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelsbaidstraße 49. 1293

Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 1) ein schwarzes Portemonnaie mit geringem Geldeinhalt und einer Badermarke, 2) eine silberne Brosche (Vergilmeinnichtzweig), 3) ein einfaches, schwarzes Portemonnaie mit unbedeutendem Geldeinhalt, 4) ein leeres, schwarzledernes Portemonnaie, 5) eine Stahlbrille, 6) ein silbernes Armband mit kleinen Perlen daran, 7) ein schwarzgebeutertes Tricotbandschuh, 8) ein weißes, R. J. gezeichnetes Taschentuch, 9) eine schwarze Schürze, 10) das Mittelstück einer Kiste, 11) ein silbernes Armband, 12) ein Kinderstaschentuch mit buntem Rand, 13) ein Vincenz aus Nidel, 14) ein katholisches Gebetbuch, 15) eine Beistche, 16) ein Taschmesser, 17) eine hölzerne Fußbank, 18) stehen geblieben auf dem Bureau des 3. Polizei-Reviers ein grauer Regenschirm, 19) stehen geblieben auf dem Telegraphen-Amt hier 3 seidene Regenschirme und ein schwarzes Röhrchen; als verloren: 1) ein langes Schinkenmesser, 2) eine goldene Brosche mit 3 Perlen besetzt, 3) eine kleine goldene Damenuhr (gute Belohnung), 4) zwei Granat-Armbänder, 5) ein Portemonnaie mit 16 M., 6) ein G. v. M. gez. Taschentuch, 7) eine schwarze Briestafche mit 38 M. in Gold und Silber, 8) ein leernes Portemonnaie mit 16 M. 75 Pfg. in Gold, Silber und Nidel, 9) eine schwarze Briestafche mit Monogramm S. M., Karte zum Curhaus und Visitenkarten auf den Namen Heinrich Winter, 10) ein schwarzes Medaillon mit Goldrand, 11) ein goldenes Kugel-Armband mit 2 goldenen Quätschen, 12) ein rothledernes Beutel-Portemonnaie mit Messingbügel, enthaltend ein goldenes 20-M.-Stück, ein 3-M.-Stück und ca. 3 M. Nidelgeld, 13) ein schwarzes Portemonnaie, enthaltend 6 M. 90 Pfg., 4 Freimarcken und einen kleinen Zettel, 14) ein goldenes Silber-Armband, 15) ein Portemonnaie mit ca. 2 M., 1 Schlüssel und einigen Notizen, 16) drei Kofferschüssel und ein ganz kleiner Schlüssel an einem Ring, 17) ein schwarzgebeutertes Regenschirm mit kleinem, gelbem Griff (im Curhause), 18) ein weißes Herren-Halsstuch mit Pferdekopfmuster, 19) ein Ohring, Hafen mit Rosette aus Granaten; als aufgelaufen: 1) ein grauer Affenpinscher, 2) ein weiß- und graugescheckter Hühnerhund mit gelben Füßen und wertvollem Halsbande, auf welchem ein Name eingravirt ist, 3) ein braungeschackter Jagdhund, 4) ein schwarzes Huhn; als entlaufen: ein schwarzer Hühnerhund.

Ein gebrauchter zweiräderiger **Tapezirerwagen** ist billig zu verkaufen Webergasse 42. 1459

Eine **Frau sucht ein Kind zum Mitsittlen**. Näh. Castelfstraße 8, 3. St. 1508

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferin, tüchtig, mit 1a Referenzen, sucht Stelle. Offerten unter **L. B. 300** an die Exp. d. Bl. erbeten. 1192

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 9, 2. St. 1442

Ein feineres Mädchen sucht in einem größeren Weißwaaren-geschäft Beschäftigung. Näh. Exped. 1430

Ein Bügelmädchen f. Beschäftigung. Näh. Langgasse 45. 1386

Ein Bügelmädchen f. Beschäft. N. Frankenstraße 11, Dchl. 1387

Ein **perfectes Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 41, Hinterhaus, Parterre. 1421

Ein Mädchen sucht Besch. im Bügeln. N. Kirchg. 38, 4. St. 1455

1 reinf. Frau f. Monatstelle. N. Steing. 25, Vdh. Dchl. 1472

Anständige Person sucht Beschäftigung im Ausbessern. Näh. Saalgasse 24. 1307

Eine anständige, gutempfohlene Frau (Wittve) sucht tagsüber **Pflegestelle** bei einer älteren oder leidenden Dame; event. ist dieselbe auch zu nächtlichem Wartdienst erbötig. Näh. Exp. 1396

Eine **gutempf. Frau, feinschneiderische Köchin**, sucht Tags über Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 43. 1329

Eine gutempfohlene Köchin sucht Stelle. Näh. Emserstraße 24, 3. Stiegen hoch. 1186

Eine ältere, selbstständige Köchin sucht für längere Zeit Anstellung. Näh. Dramenstraße 16, 3. St. 1405

Eine israelit. Köchin sucht Stelle. Näh. Kersstraße 7. 1515

Eine perfecte Herrschaftsköchin mit 5- und 4jähr. Zeugnissen, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Herrschaftsdienner suchen wegen Abreise der Herrschaft Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 1507

Ein feineres Mädchen sucht Stellung als angehende Jungfer. Zeugnisse in diesem Fach kann dasselbe vorlegen. Näheres Langgasse 29 im Schuhmacherladen. 907

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch etwas Kochen kann, sucht Stelle. Näh. Louisenstraße 24. 1305

Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie als Mädchen allein; es wird mehr auf eine gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näh. im Paulinenstift. 1304

Ein braves, williges Mädchen sucht baldigst Stelle. Näh. Leberberg 1. 1289

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei Kindern oder sonst ähnliche Beschäftigung. Näh. Castelfstraße 6, 3. Stock. 1345

Ein **Mädchen**, welches vollständig der Küche- und Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle zum 8. oder 10. Juli. Näheres Expedition. 1492

Ein junges, braves, gebildetes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, die Hausarbeit versteht, Kochen kann und in Handarbeit geübt ist sucht sogleich gute Stelle. Näheres Michelsberg 9a im 3. Stock. 1419

Ein Mädchen, in Küche- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 1501

Ein **Mädchen, welches ein 5 jähriges Zeugniß besitzt und seine erste Stelle war, sucht Stelle als Mädchen allein.** Näh. Spiegelgasse 5 im Laden. 1381

Empfehle sofort ein Hausmädchen mit prima Attesten für Herrschaftshaus. **A. Elchhorn**, Schwalbacherstraße 55. 1474

Eine **junge, gebildete Dame** aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung und tüchtig in allen Zweigen der Haus-haltung, sucht auf sofort oder später passendes Engagement als Reisebegleiterin, Gesellschafterin oder Repräsentantin. Gefällige Franco-Offerten unter **B. 120** postlagernd Mainz, erbeten. 133

Mehrere tüchtige, brave Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen als Mädchen allein d. **Linder's B.**, Faulbrstr. 10. 1468

Ein gutempfl. Fräulein, Pfarrerstochter, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder zu **Kindern**. Näh. Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 1507
 Ein geübtes Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, sucht sofortige Stellung. Näh. bei Ender's, Taunusstraße 37 im Seitenbau. 1496

Ein gebildetes, in Hand-, Hausarbeit und Küche erfahrendes Fräulein sucht Stelle in gutem Hause unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 1507
 Ein geübtes Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sowie ein im Fremdenbedienen erfahrendes Hausmädchen sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 1503

Empfehle Mädchen für allein, Hausmädchen, feimbürgerliche Köchinnen und Kinderbonnen.
 Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 1507

Comptoirist,

bestens empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub **Z. 1886** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1262

Ein **Buchhalter**, welcher nur Vormittags beschäftigt ist, wünscht noch eine Buchführung zu übernehmen oder seine freie Zeit mit anderen schriftl. Arbeiten auszufüllen. Näh. Exp. 1487

Ein **junger Mann**, 23 Jahre alt, cautionsfähig, mit besten Referenzen, der noch nicht in einem Kauf-Geschäfte thätig war, sucht bei bescheidenen Ansprüchen kaufmännische Beschäftigung. Näh. Exped. 1244

Ein Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Schreiber auf einem Bureau Stelle, eventuell auch Abschriften zu Hause zu fertigen. Offerten unter **J. B.** an die Exp. erbeten. 17229

Ein gewandter **Diener**, der **Krankpflege** und **Gartenarbeit** übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 852

Ein militärfreier, 23 Jahre alter Mann, welcher höhere Schulen besucht hat und deswegen im Rechnen und Schreiben geübt, sucht zum 20. 1. M. Stelle auf einem Bureau als Schreiber. N. Exp. 1350

Personen, die gesucht werden:

Verkäuferin

für ein feines Geschäft gesucht. Nur außerordentlich tüchtige Damen mit feinen Referenzen wollen ihre Offerten unter **A. S. 22** in der Exped. niederlegen. 1453

Obere Rheinstraße 43 ein Ladenmädchen in eine Metzgerei gesucht. Näheres im Laden daselbst. 1223

Ein ganz perfecte **Rockdrapense** wird für einige Wochen in einen Badeort gesucht. Näh. Friedrichstraße 33, Parterre. 1477

Gesucht ein tüchtiges Bügelmädchen in ein hiesiges Hotel, 1 gutempfohlene Hotelföchin, 1 gewandte Restaurationsköchin, 2 gutbürgerl. Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, für Haus- u. Küchenarbeit d. **Linder's Bur.**, Faulbr. 10. 1468

Ein Mädchen kann d. Bügeln erl. Dranienstraße 25, St. 1052

Für die **Armen-Augenheilanstalt** wird eine **Krankenwärterin** gesucht. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse sind vorzulegen. Näheres in der Anstalt Elisabethenstraße 9.

Der Verwalter: **Vausch.** 141

Eine Monatfrau gesucht Bahnhofstraße 6. 1418

Ein reinliches Monatmädchen wird gef. Rheinstraße 64. 1365

Gesucht ein Spülmädchen d. **Stern**, Friedrichstr. 36. 1500

Ein Mädchen oder Frau, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, für mehrere Wochen zur **Aushilfe** in eine kleine Familie gesucht Rheinstraße 57, Parterre. 1311

Eine feimbürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, zum 15. Juli gesucht Adelhaidstraße 54, Parterre. 1121

Gesucht 1 Köchin für ein Restaurant, sowie 6 Mädchen als allein durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 1475

Eine junge Restaurationsköchin, eine angehende Küchenhauhalterin, eine sprachkundige Bonne, Mädchen für allein und feimbürgerliche Köchinnen sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 1503

Hirschgraben 26 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 271

Ein tüchtiges, in allen Hausarbeiten bewandertes Mädchen für allein gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exp. 1048

Ein braves Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit gründlich versteht, zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **P. Alzen**, Langgasse 16. 1247

Zum 1. September ein zuverläss. Mädchen, welches die Wäsche versteht und etwas kochen kann, für einen kleinen Haushalt gesucht Albrechtstraße 19, Part. 1059

Ein feineres **Kindermädchen**, welches nähen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 1067

Röderallee 28, Part., ein braves, williges Mädchen gesucht. 1339

Ein **Kindermädchen** gesucht Kirchgasse 47. 1438

Ein ordentliches Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 7. 1451

Gesucht auf gleich ein einfaches Mädchen. Näheres Ludwigstraße 7. 1369

Eine **Schenkamme** wird sofort gesucht bei

Fran Behm, Morisstraße 6. 1420

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 1464

Ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 10, Parterre. 1403

Zum 15. Juli ein gewandtes Hausmädchen gesucht, das bügeln, nähen und serviren kann, Gartenstraße 1. 1395

Gesucht auf gleich tüchtige Mädchen für die Küche, 20 Mk. Lohn, ein braves Mädchen für eine kleine Haushaltung, gewandte **Bierkellner** durch

Feilbach, H. Schwalbacherstraße 9. 1364

Ein fleißiges Mädchen,

welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, per 15. Juli gesucht Webergasse 30 im Eckladen. 1427

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres in **Mosbach-Viebrich**, Wiesbadenerstraße 107. 1499

Ein tüchtiges Mädchen zu **Kindern** gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 im Schuladen. 1422

Ein braves, anständiges Mädchen, erfahren in Küchen- und Hausarbeit, nach Worms am Rhein zu Ende Juli oder auch etwas früher gesucht. Näh. Louisestraße 27, 1 St. h. 1349

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das in der Küche wie in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht Taunusstraße 26. 1351

und **Kindermädchen** für hier und auswärts sucht

Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 1467

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht

Nerostraße 7. 1514

Ein zuverlässiges, braves Mädchen oder Frau, welche etwas Hausarbeit mit verrichtet, zu einem einjährigen Kinde gesucht Victoriastraße 9. 1516

Eine Kinderfrau oder Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. bei **Frau Reich**, Webergasse 39. 1488

Ein Hausmädchen gesucht Walramstraße 24. 1470

Ein junges, williges Mädchen wird auf das Fischzucht-Restaurant gesucht. Eintritt gleich. Nähere Auskunft erteilt

Stemmler, Hochstätte 26. 1512

Dienerschaft jeder Art erhält Stelle bei billigster Berechnung ohne Einschreibgebühr durch das

Bureau Ries, Marktstraße 12. 1028

Tüchtiger **Bauschreiner** (Bankarbeiter) findet dauernde Beschäftigung bei **Jos. Ochs**, Dohheimerstraße 9. 1394

Glasergehülfe gesucht Metzgergasse 6. 1170

Ein **Wochenschneider** gesucht Walramstraße 2. 1303

Ein gewandter **Saalkellner** für jeden Sonntag gesucht im „Schwalbacher Hof“. 1478

Ein tüchtiger **Bierkellner** wird gesucht in

der „**Muckerhöhle**“. 1497

Ein junger Mann, der die **Phototechnik** erlernen möchte, wird gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter X. Y. 100 an die Expedition d. Bl. einzureichen. 1220

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie als **Lehrling**. **Wilh. Weygandt**, Langgasse 30. 16302

Ein kräftiger, braver Junge kann das Schmiede-Geschäft erlernen bei **Stemmler**, Hochstätte 26. 1513

Ein **Schlosserlehrling** gesucht Walramstraße 25. 16223

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470
 Ein **Lackirer-Lehrling** gesucht Hochstätte 4. 1277
 Ein **Lehrling** gesucht von
J. Balling, Tapezierer, Moritzstraße 26. 13136
 Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Kann, Spiegelgasse 8. 631
 Schuhmacherlehrling ges. **H. Kopp, Moritzstraße 6.** 13116
Tapfurbische gesucht im „**Central-Hotel**“. 1246
 Ein zuverlässiger, ehrlicher **Milchbursche** wird gesucht.
 Näh. Exped. 1081
 Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen Faul-
 brunnenstraße 10. 918
 Ein junger **Laufbursche** gesucht Faulbrunnenstraße 5. 1066

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Ein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, am liebsten in der Nähe der Kirchgasse, von einem Herrn zum 1. September zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. No. 50** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 1294
 Ein städtischer Beamter, nachweislich ganz pünktlicher Mietzahl, sucht zum 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für lange Zeit. Offerten unt. **Wohnung a d. Exp.** 1346
 Gesucht auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör von 2 ruhigen Personen. Ges. Offerten unter **W. S. 707** an die Exped. d. Bl. erbeten
 Eine **helle Werkstätte** mit **Nebenraum** auf **1. October** oder **früher** zu mieten gesucht. Näh. Exped. 1295

Angebote:

Karlstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1292
 Adelhaidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291
 Adelhaidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408
 Adelhaidstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelhaidstraße 11, 2 Stiegen. 1312
Adelhaidstrasse 41 (Sonnenseite), ist eine schöne Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Gartenbenutzung u. auf 1. October zu vermieten. 1482
Adelhaidstraße 42 ist das **Hochparterre**, bestehend aus 4 Zimmern, Entresol u. s. w. nebst Balkon und Vorgarten, per October oder früher zu vermieten. 1443
Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330
Adelhaidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181
 Adlerstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. verm. Näh. Parterre. 1456
Adolphsallee 12 ist das **Hochparterre** von 7 oder der 2. Stock von 8 großen, eleganten Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1411
 Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1338
 Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485
 Bahnhofstraße 18, I, ist ein gutmöbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 1491
 Bleichstraße 19 sind mehrere Wohnungen im Vorderhaus zu vermieten. 1356

Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320
Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413
Bleichstraße 39 Wohnungen von 2—3 Zimmern und Zubehör, eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1409
 Dogheimerstraße 9, Hinterhaus, sind 2 Dachwohnungen von je 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1392
 Dogheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör, Karlstraße 1 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör und Karlstraße 3 sind zwei Etagen von 4 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie mehrere kleine Wohnungen, 1 großes Zimmer, Küche und Keller per 1. October, auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 1444
 Dogheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen von 2—6 Uhr Nachmittags. 1412
 Dogheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1389
 Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383
Dogheimerstraße 32, Frontspitze, ist ein Mansard-Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1318
 Dogheimerstraße 47 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 49. 1326
Ellenbogengasse 9 im Seitenbau, Parterre, ist 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche mit eingemauertem Waschkessel auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im Porzellanladen. 1423
 Emserstraße 21, Nebengebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October anderweitig an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 1401
 Emserstraße 25 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 1379
 Emserstraße 69, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. October für 900 M. zu verm. 1290
 Frankenstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370
 Frankenstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Lehrsstraße 8, Parterre links. 1404

Friedrichstraße 3

ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1353
 Friedrichstraße 9, Seitenbau, zwei kleine Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 1425
 Friedrichstraße 37, 1 Etage hoch, ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1340
Friedrichstrasse 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 7 auch 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296
 Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1297
Geißbergstraße 18 im 1. Stock eine geräumige, freundliche Wohnung von 3 Zim., Cabinet, Küche u. Zubehör zu verm. 1471
 Hellmundstraße 33, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 1302
 Hellmundstraße 37 ist ein großes Parterre-Zimmer mit Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1439
Hellmundstraße 41 ist die Parterre-Wohnung und eine Wohnung im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei **R. Faust**. 1502

Hellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1424

Hermannstraße 1 ist eine Wohnung im Parterre von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Parterre. 1333

Hermannstraße 6, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche u. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. 1382

Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend aus 3 oder 5 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten Näheres Dohheimerstraße 49. 1325

Hermannstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten Näh. 2 Stiegen. 1490

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manj. zum 1. Oct. zu verm. 1336

Herrngartenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. zu verm. Näh. Moritzstraße 9. 1445

Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Nicolassstraße 25. 1298

Hirschgraben 5 ist eine Giebelwohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres 1 St. links. 1288

Hochstätte 30 ist 1 kleines Stübchen zu vermieten. 1355

Jahnstraße 21 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371

Villa Kapellenstraße sofort billigt zu vermieten.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1372

Karlstrasse 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Küche, Speisekammer u., per 1. October oder früher zu vermieten. 1300

Karlstraße 40 Frontspitz-Wohnung per 1. October zu verm. 1315

Kirchgasse 8 ist der 1. Stock nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1337

Kirchgasse 27 ist die 1. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1400

Langgasse 43, 2 St. h., 1 freundl., schön möbl. Zimmer z. v. 1366

Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1509

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1342

Lehrstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, sowie mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1321

Lehrstraße 21 ist eine gesunde Wohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, vis-à-vis der Vergkirche mit schöner Aussicht, an eine ruhige Familie auf 1. October zu verm. 1385

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 14 eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Manjarden per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. 1 St. 1357

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Müllerstrasse 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen bis 12 Uhr Vormittags. 1361

Nerostraße 14 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 1367

Nerostraße 3 eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 1449

Nerostraße 11a ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1460

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolassstraße 17 ist die Bel-Etage, Balkon, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1417

Ed. der Nicolass- und Herrngartenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1299

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1402

Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Manjarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406

Oranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr, großen Manjarden und allem Zubehör, billig zu vermieten; ferner eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon u. Beide Wohnungen können auch als eine große von 11 Zimmern und 2 Balkons abgegeben werden. 1360

Villa Parkstraße, feinemöblirt, billig zu vermieten.

P. Fassbinder, Neugasse 22. 1373

Philippbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Parterre. 1208

Philippbergstraße 3 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1359

Philippbergstraße 7

ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 1327

Platterstraße 10 ist 1 Wohnung von 3 Zimmern z. verm. 1358

Querstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416

12 Ed. der Rhein- und Nicolassstraße

ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1335

Röderallee 18, Bel-Etage, ein hübsches, unmöbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. 1354

Saalgasse 3 eine Frontspitzwohnung auf 1. Octbr. z. verm. 1390

Schachtstraße 3 ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1504

Schulberg 2 ist ein kl. Logis an ruhige Leute zu verm. 1489

Schulberg 9 eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. 7a, 1. St. 1363

Schwalbacherstraße 19a, II. r., möbl. Zimm. m. Pension. 1301

Schwalbacherstraße 51 ist eine schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1410

Steingasse 32 (Neubau) sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Röderstraße 21. 1398

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Diefelbe ist anzusehen von 11 bis 1 Uhr Mittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im Laden. 1368

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Walramstraße 1 ist eine abgeschlossene Dachwohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1454

Walramstraße 11 eine Wohn. von 3 Zim. auf 1. Oct. z. verm. 1479

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. R. Moritzstraße 28. 1313

Webe
bau
Zim
raum
Flüg
zwei
Webe
schön
Weilf
Zim
Weilf
eine
1. O
Wellr
aus
Wörtl
3 un
Anzu
Wörtl
von
gleich
In den
von
zu de
Im No
Webe
1. O
In den
nung
Woh
gerat
basel
Wöbl
frühe
Gut m
Schöne
verm
Ein gu
anständ
Eine W
Taunus
zu v
Abrecht
Werf
mieth
Ein 36
beller
Blei
Reinlich
In Wi
verm
Anzu
Ge
Abolf
Robert
Löhner
An
Großher
Kolb vo
macher
dahier
wohnt
Ge
Georg
Freitag
Brel
10 2
Gottes
Sab
Woc

Webergasse 3 im „Ritter“ ist per 1. October (im Flügelbau links) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden, sowie Holz- und Keller-raum, zu vermieten. Dasselbe ist per 1. October (im Flügelbau rechts) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, einer Mansarde, zu vermieten. 1388
Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist auf 1. October eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1415
Weilritzstraße 2, 2 Treppen hoch, ein großes, gut möbliertes Zimmer für 18 Mark zu vermieten. 1352
Weilritzstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 1465
Weilritzstraße 25, Bel-Etage, schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October z. v. 1506
Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Stb. 1328
Wörthstraße 4 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 1457
In dem neuerbauten Hause Schachtstraße 9b sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Abfluß auf den 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. h. rechts. 13290
In dem neuerbauten Hinterhause Weilritzstraße 25 sind mehrere Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1505
In dem neuerbauten Hause Melchardstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im Dachgeschoss von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinsstraße 7. 1182
Möbl. Wohn- und Schlafzimmer per October (auch früher) zu vermieten Weilritzstraße 1, 1 St. 1473
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Rheinfstraße 42. 1432
Schönes, unmöbliertes Hochparterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten Helenenstraße 28. 1476
Ein gut möbl. Mansard-Zimmer in einem schönen Hause, bei anständiger Familie, zu 10 Mk. monatl. Bleichstr. 2, III. 1284
Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Mauerstraße 11. 1463
Taunusstraße 51 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343
Abrechtstraße 41 Werkstätte, sowie große **Keller** z. verm. 1486
Werkstätte oder Magazinräume per 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 25, Comptoir. 1510
Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller **Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319
Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Sirschgraben 21. 1308
In Bierstadt No. 193 ist eine **Echene**, auch getheilt, zu vermieten. 1317

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 30. Juni.

Geboren: Am 24. Juni, dem Feldwebel Otto Duschofsky e. S., N. Adolf Johannes Georg. — Am 24. Juni, dem Decorationsmalergehilfen Robert Künstling e. L., N. Emilie Hermine. — Am 29. Juni, dem Tagelöhner Wilhelm Schäfer e. i. S.

Aufgeboren: Der Postkutschbote Ludwig Schäfer von Reustadt, Großherzoglich Hessischen Kreises Dieburg, wohnh. dahier, und Catharine Kolb von Sickenhofen, Kreises Dieburg, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher Heinrich Carl Gerner von Bernroth im Unterlahnkreise, wohnh. dahier, und Friederike Wilhelmine Kaiser von Ems im Unterlahnkreise, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 29. Juni, der Gärtner und Tagelöhner Johann Georg Bels, alt 55 J. 7. M. 15 L. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen
Carlsruhe zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Musikbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Angelommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 1. Juli 1880)

Adler:
 Busse, Kfm., Leipzig.
 Meyer, Kfm. m. Fr., Berlin.
 M. Idt, Kfm., Bleichrode.
 Poensgen, Kfm., Düsseldorf.
 Fuchs, m. Fam., Köln.
 Halle, Kfm., Frankfurt.
 Claus, Hüttendirect., Thale.
 Meyer, Kfm., Gera.
 Swemmelung, Nymwegen.
 Swemmelung, Frl., Nymwegen.
Alteesaal:
 Morell, Fbkb., Landau.
Bären:
 v. Treskow, Offizier, Berlin.
 Huth, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Belle vue:
 Eckford, Esqu., Amerika.
 Estell, Amerika.
Schwarzer Bock:
 Gehlen, Bauunternehm., Düsseldorf.
 Pressler, Fbkb., Plauen.
 Kleb, Rent. m. Fr., Hanaa.
 Butzon, Fr., Düsseldorf.
Zwei Bücke:
 Friedel, Kfm., Saargemünd.
 Bräschke, Rent., Bromberg.
Central-Motel:
 Krocruver, Kfm., Braunschweig.
 Sprengel, Kfm., Höchst.
 Schwan, Niefernheim.
 Herr, 2 Hrn., Niefernheim.
 Weigert, Kfm., Berlin.
Cölischer Hof:
 Titze, Ref., Breslau.
 Godschalks, Kfm., Düsseldorf.
 Lütge, Kfm., Königsberg.
Wasserheilanstalt Dietenmühle:
 Wittekind, Fr., Offenbach.
Elkhorn:
 Böhmer, Rent. m. Fr., Essen.
 Rapp, Kfm., Frankfurt.
 Schlesinger, Kfm., Eschwege.
 Heiser, Kfm., Mainz.
 Hamburger, Kfm., Mainz.
 Lössel, Kfm., Mainz.
 Korner, Kfm., Mannheim.
Eisenbahn-Motel:
 Sauerma, gb. Baronin v. Warkotsch, Fr. Gräfin m. T. u. Bd., Breslau.
 Riedel, Fr. m. T., Brandenburg.
 v. Ruft, Fr. Rent., Graz.
 Dittmar, Magdeburg.
Engel:
 Baer, Frl., Lauterbach.
Englischer Hof:
 v. Reydd, Baron, Kopenhagen.
 Curmann, Fr. m. Bd., Ceylon.
 Helwig, Cons m. Fr., Constantinopel.
 v. Rabel, Wien.
 Dana, Fr. m. 2 Söhn, St. Louis.
Vier Jahreszeiten:
 Kikkert, m. Fr., Vlaardingen.
 Kikkert, Frl., Vlaardingen.
 Ford, Fr. m. Tocht., Amerika.
Goldene Kette:
 Schad, Fr., Bischofsheim.
 Grünwald, Badesheim.
Grüner Wald:
 Kampfraath, Dir. m. Fr., Amsterdam.
 Boom, m. Fr., Amsterdam.
 Martin, m. Fr., Remscheid.
 Rohde, Kfm., Kassel.
 Riedinger, Betr.-Inspect. m. Fr., Mülbacher.
 Mühlhäuser, Pfarrer m. Fam., Wülferdingen.
Goldene Krone:
 Stern, Kfm., Mellrichstadt.
 Schwarz, Fr., Dresden.
 Stern, Fr., Aachen.
Weisse Lilien:
 Laspe, Rent., Mühlhausen.
 Esau, Frl., Sachsenberg.
Nassauer Hof:
 v. Koppy, Corvetten-Capitän a. D., Berlin.
 van Renselau-Hoff, m. Fr., Amerika.
 Hoff, Frl., Amerika.
 Hirsch, m. Fr., Augsburg.
 Manuel, m. Fr., London.
 Jonides, Fr., London.
 Balli, London.
 Geilfuss, New-York.
 Scheeline, 2 Hrn., San Francisco.
 Lang, Esslingen.
 Schmidt, Barmen.
Curanstalt Nerothal:
 Foitzick, Hptm. m. Fr., Ratibor.
 Kann, Fr., Butzbach.
Nonnenhof:
 Wörthmann, Kfm., Arnheim.
 Grundherr, Kfm., Nürnberg.
 Hartings, Kfm., Dönan.
 Veith, Kfm., Karlsruhe.
 Frey, Kfm., New-York.
 Röhrig, Kfm., Bingen.
 Vievie, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Hotel du Nord:
 Breuen, Fr. Rechn.-Rath, Berlin.
 Weber, Fr. Rent., Berlin.
Pfälzer Hof:
 Eigner, Königstein.
Rhein-Motel:
 Joseph, Kfm., Hamburg.
 Fanell, Rent. m. Fr., Essex.
 Pfaff, Rent. m. Fam., Boston.
 Loesching, Frl., Boston.
 Flagg, m. Fr., New-York.
 Groves, Stud., London.
 Voss, Fr. m. Gesellsch., Hamburg.
 Jotternale, Stud., London.
Römerbad:
 Christoph, Berlin.
 Jörgens, Strassburg.
Rose:
 Lüder, Kfm. m. Fr., Hamburg.
 Luboldt, Comm.-Rath, Gera.
 Bonn, Frankfurt.
Weisses Ross:
 Hausmann, Kfm. m. Sohn, Erfurt.
 Hermesdorf, Kfm., Berlin.
Schützenhof:
 Otto, Kfm. m. Fr., Dortmund.
Weisser Schwan:
 Sjöbena, Schweden.
 Cahn, m. Fr., Remagen.

Sonnenberg:

Gehring, Fr. Rent., Ochsenfurt.
Harting, Fr., Würzburg.
Harting, Fr., Würzburg.

Spiegel:

Grossmann, m. Fr., Leipzig.
Richert, Fr., Leipzig.
Birter, Rent., Crefeld.

Tannus-Hotel:

Dietz, m. Fr., Düsseldorf.
Pleapham, m. Fr., Darlington.
Steten, Fr., Petersburg.
Goedike, Fr. m. Bd., Petersburg.
Lorenzen, Fr. m. Bd., Petersburg.
Kuntze, Kfm., Berlin.
Thune, m. Sohn, Ingelheim.
Eckerten, Direct. m. Fam. u. Bd., Altenmünden.
Hirschbühl, m. Fr., Baden-Baden.
Holmeyer, Schweden.
Voss, Kfm. m. Fr., Berlin.
Kuhm, Fr., Berlin.
Heck, Fr. m. Töcht. u. Bd., Berlin.

Hotel Trinhammer:

Petrash, Secretär, Arnberg.
Becker, Pfarrer, Steinfischbach.
Müller, Kfm., Herborn.

Hotel Vogel:

Bäutsch, m. Fr. u. Schwester, Mannheim.
Boddlin, Amtsvorsteher m. Fam., Rixdorf.
Mehrwald, Franzensbad.

Hotel Victoria:

Jermyn, Rent., Scranton.
Ibroop, Scranton.
Eastland, m. Fr., Chicago.
Timmermann, Kfm., Reine.

Hotel Weiss:

Schwarz, Fr., Mühlheim.
Weidner, Pastor, Osnabrück.

In Privathäusern:

Villa Forath:
v. Witzleben, Fr. m. S., Karlsruhe.
Villa Hertha:
Berg, Dr., Saarbrücken.

Webergasse 4:

Hildebrand, Fr., Marienberg.
Schultz, Fr., Danzig.
Fleck, Fr., Danzig.
Nevermann, Kfm. m. Fr., Riga.

Armen-Augenhellanstalt:

Dangmann, Adam, Odernheim.
Wagner, Magd., Waldalversheim.
Leitz, Katharine, Hettensheim.
Klöß, Kaspar, Mappersheim.
Arthen, Joseph, Oberbreichen.
Helles, Adam, Castelaun.
Kassler, Hugo, Mainz.
Massai, Joseph, Simmern.
Klein, Johann, Bernbach.
Strack, Katharine, Egenroth.
Maltery, Philipp, Lauschied.
Proff, Agnes, Wellheim.
May, Georg, Dies.
Hittel, Philipp, Aschaffenburg.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1886. 30. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	754.3	754.7	755.3	754.8
Thermometer (Celsius) .	13.8	17.0	12.4	14.4
Luftfeuchtigkeit (Millimeter) .	9.6	8.7	7.5	8.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	82	61	70	71
Windrichtung u. Windstärke .	stille.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	völl. heiter.	st. bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 1. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. 80 Pf. bis 14 Mk. 60 Pf., Roggtrich 4 Mk. 80 Pf. bis 6 Mk., Gerst 4 Mk. 60 Pf. bis 6 Mk. 60 Pf.

Limburg, 30. Juni. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 Mk. 30 Pf., weißer Weizen 15 Mk. 10 Pf., Korn 10 Mk. 80 Pf., Gerste 7 Mk. 60 Pf., Hafer 6 Mk. 70 Pf.

Frankfurter Course vom 30. Juni 1886.

Geld.	Weschsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.60 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 51	London 20.345—350 bz.
20 Frcs.-Stücke . . . 16 . . . 18	Paris 80.50—55 bz.
Coverains . . . 20 . . . 83	Wien 161.20 bz.
Imperialen . . . 16 . . . 68	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold . . . 4 . . . 19	Reichsbank-Disconto 3%.

Aus dem Reiche.

* **Preussischer Landtag.** (Herrenhaus. Sitzung vom 30. Juni.) Das Haus nahm das westpreussische Nothstandsgezet und sodann das Lehreranstellungs-Gesetz für die ehemals polnischen Landestheile in der verfassungsmäßigen zweiten und definitiven Abstimmung; ferner das Pensionsgesetz für die Beamten des Kunstgewerbe-Museums an. — Nachdem Graf zur Lippe Namens der Matrikel-Kommission über die Veränderungen des Personalstandes des Herrenhauses referirt hatte, beantragte Herr v. Kleist-Neow seinen an letzter Stelle auf der Tagesordnung befindlichen Antrag, betr. die Gewährung größerer Freiheiten an die evangelische Kirche, vor den Petitionen zu beraten. Der Antrag sei weittragend und es hätten sich so erhebliche Mißverständnisse an denselben geknüpft, daß es nicht gerechtfertigt wäre, wenn er nicht mehr in dieser Session zur Verathung gelangte. — Herr Struckmann wünscht gerade wegen der Tragweite des Antrages, daß derselbe ausführlich besprochen werde, das sei aber gegenüber dem nahen Schluß der Session nicht möglich, deshalb würde der empfehlen, denselben von der Tagesordnung abzuheben. Bei der Abstimmung beschließt das Haus die sofortige Verathung des Antrages Kleist-Neow. — Graf zur Lippe beantragt die Verweisung des Antrages an die Petitions-Kommission, Herr v. Zieten (Schwerin)

erklärt sich dagegen. — Das Haus beschließt die sofortige Verathung im Plenum. — Herr v. Zieten (Schwerin) empfiehlt die Annahme des Antrages, weil nach der Gewährung weiterer Rechte an die katholische Kirche die Parität erweiterte Freiheit und Selbstständigkeit auch der evangelischen Kirche erhebe. Der Antrag sei kein Fehlschlag gegen den Summepiscopat; er bezwecke lediglich, die Kirche von der Bevormundung des Ministers und der Kammer zu befreien und ihr den directen Verkehr mit dem höchsten Bischöfe zu gewähren; gerade diese Bevormundung werde vielfach als Beeinträchtigung der königlichen Rechte empfunden, der oberste Bischof, das protestantische Staatsoberhaupt, werde überhaupt seine Entschlüsse nicht ohne Zurathziehung des Cultusministers fassen, aber ein geistlicher Zwang hierzu sei unerträglich. Vermehrte Geldmittel seien für die Kirche erforderlich, um ihre Geistlichen besser zu stellen und eine bessere, sachgemäße Ausbildung derselben zu ermöglichen. Die Abwesenheit des Cultusministers sei kein Grund, den Antrag nicht zu beraten. Die Regierung sei naturgemäß auch gar nicht in der Lage, zu sagen, auf welche Forderung sie eingehen könne oder nicht. — Herr v. Kleist-Neow rechtfertigt den Antrag mit der Nothwendigkeit, der evangelischen Kirche dasjenige zu gewähren, was ihr in Folge des Culturkampfes gegen die katholische Kirche vorenthalten worden ist. Die Kirche müsse ihrem inneren Wesen nach sich frei bewegen können; es sei absolut unzulässig, dem Staate, der von dem Bekenntnisse unabhängig ist und aus Angehörigen aller möglichen Richtungen und Confessionen besteht, einen Einfluß auf die inneren Angelegenheiten der Kirche zu geben. Darin liege eine Entmündigung des Königs und der Generalynode. Die Bewilligung der geforderten Freiheit sei im Interesse des Staates, der Kirche und der sozialen Aufgaben des Staates dringend notwendig. — Herr Struckmann weist darauf hin, daß nach den Ausführungen der beiden Vorredner der Antrag Kleist-Neow durchaus nicht so unschuldig oder gar bedeutungslos sei, wie es von den Freunden desselben dargestellt werde. In der Landes-Synode zu Hannover seien die vom Antragsteller gestellten Forderungen bereits als Anträge eingebracht und angenommen worden. Die Regierung habe aber gar nicht darauf geantwortet. Die Grundlagen der protestantischen Kirche seien von denen der katholischen Kirche so verschieden, daß es unmöglich sei, die Forderung, die der letzteren gewährt worden ist, auch auf erstere ohne Weiteres übertragen zu wollen. Die evangelische Kirche bedürfe nach ihrer Natur durchaus einer innigen Verbindung nicht nur mit dem Staatsoberhaupt, sondern auch mit dem Staate; am wenigsten sei es möglich, den Staat zurückweisen zu wollen und doch von ihm die Mittel zu den geforderten Freiheiten zu verlangen. Der Kernpunkt des Antrages sei die Stärkung der offiziellen protestantischen Kirche auf Kosten der Gewissensfreiheit der Gemeinden und die Schaffung der Herrschaft einer gewissen kirchlichen Richtung trotz des Summepiscopats. Dies müsse zu einer grenzenlosen, unerträglichen Unbulsamkeit führen und die Bildung von Secten begünstigen. Weil der Antrag also in seiner Tragweite nicht übersehbar sei, namentlich nicht, ob er Staat und Kirche vollständig zerrütten könne, sei es nicht angezeigt, ihm zuzustimmen. Wollte die Kirche ihre eigenen Kräfte ausnützen und die inneren Streitigkeiten unterlassen, dann werde sie eine erhebliche Entwicklung finden und brauche nicht nach Staatshilfe zu rufen. — Hierauf wird der Schluß der Debatte beantragt. — Herr v. d. Schulenburg-Wegeborff erachtet die Annahme des Antrages v. Kleist-Neow gegenüber den Erwartungen des Landes als eine That; nachdem die Regierung aber den Verhandlungen fern geblieben, sei ein Erfolg von den weiteren Beratungen nicht zu erwarten. Nach dem Schlusssatz des Referenten wird der Antrag v. Kleist-Neow angenommen. Mit Rücksicht auf die für 3 Uhr angeordnete Schlußsitzung des Landtages werden die Petitionen von der Tagesordnung abgelegt. Der Präsident gibt die übliche Geschäftsübersicht, worauf General-Feldmarschall Graf Moltke dem Präsidenten den Dank des Hauses ausspricht. Der Präsident dankt hierfür, sowie für seine Unterstützung durch das Bureau. Mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und König schließt die Sitzung.

(Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 30. Juni.) Das Haus ehrt das Andenken des verstorbenen Abg. Kleist von Bornstedt durch Erheben von den Sitzen. — Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die Interpellation Ebert-Halberstadt, betreffend die Ueberschwemmungen in Schlesien. — Abg. Halberstadt begründet die Interpellation durch eine kurze Schilderung der durch die Ueberschwemmungen entstandenen Schäden. — Minister v. Puttkamer erwidert, daß die Verheerungen bei weitem nicht so schlimm seien, wie man zuerst nach den Zeitungsberichten hätte vermuthen müssen. Im Allgemeinen sei ein besonderes Einschreiten der Regierung also nicht nöthig; in einzelnen Nothfällen werde die Staatsregierung gewiß helfend eingreifen, wozu jedoch die durch den Dispositionsfonds gebotenen Mittel ausreichen seien. — Auf Antrag des Abg. Ebert folgt eine Besprechung der Interpellation. Abg. Ebert spricht die Hoffnung aus, daß nach den eben gehörten Erklärungen des Ministers in allem Erforderlichen die nöthige Hilfe geleistet werden möchte. — Abg. v. Risselmann bittet, nur bei wirklichen Nothfällen die Staatshilfe anzurufen. — Abg. Friedrichs führt aus, daß ähnliche Verheerungen, wie in Schlesien, auch in seiner Heimath durch das Austreten der Almenau vorgekommen seien und möchte auch hierauf das Augenmerk der Regierung gerichtet wissen. Auf Antrag der Abg. v. Jechtz und Windthorst werden die übrigen Gegenstände von der Tagesordnung abgelegt. — Präsident v. Köller gibt die übliche Uebersicht über die Arbeiten des Hauses während der Session. — Abg. Windthorst dankt dem Präsidenten Namens des Hauses für die Leitung der Geschäfte, Präsident v. Köller erwidert den Dank unter Ausdehnung seiner Anerkennung auf die Vicepräsidenten, die Schriftführer und Quästoren und schließt die Sitzung mit einem dreimaligen, von dem Hause enthusiastisch erwiderten Hoch auf den Kaiser und König. — Beide Häuser des Landtages wurden nachmittags 3 Uhr in gemeinsamer Schlußsitzung im Abgeordnetenhaus durch den Minister v. Puttkamer geschlossen.